



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Landesanstalt für Umwelt, Messungen
und Naturschutz Baden-Württemberg

Anpassungsstrategie Baden-Württemberg an die Folgen des Klimawandels

Fachgutachten für das Handlungsfeld
Stadt- und Raumplanung
- Steckbriefe der Stadt- und Landkreise -

im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg

Autoren: Dr.-Ing. Christoph Hemberger, Dipl.-Ing. Jürgen Utz;
Hemberger & Utz UG (haftungsbeschränkt), Stuttgart

Stand: Juni 2013

Verantwortlich für den Inhalt des vorliegenden Gutachtes sind die Autoren.
Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung des Umweltministeriums
Baden-Württemberg unter Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren erlaubt.



Auftraggeber:

© Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg

Fachliche Begleitung:

LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz
Baden-Württemberg, Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe
Ref. 23 – Medienübergreifende Umweltbeobachtung, Klimawandel

Ressortarbeitskreis Stadt- und Raumplanung
unter Leitung von Frau Dr. Waltraud Buck, MVI

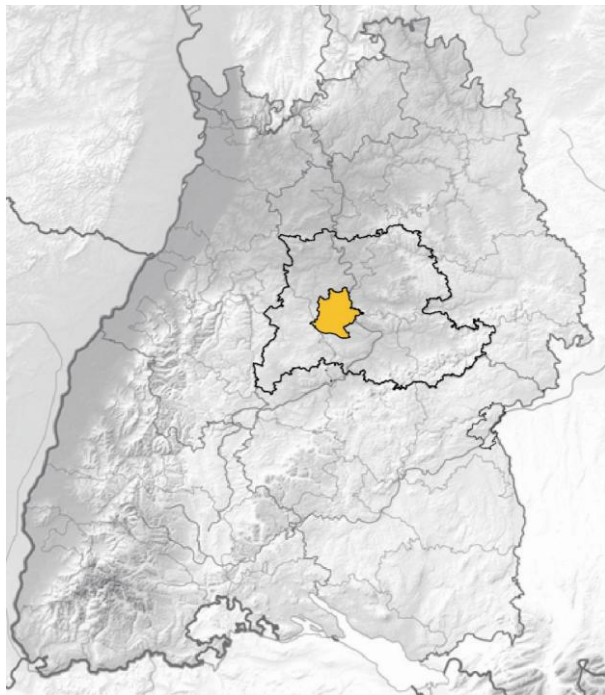
Stand:

Juni 2013

Verantwortlich für den Inhalt des vorliegenden Gutachtes sind die Autoren.
Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung des Umweltministeriums
Baden-Württemberg unter Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren erlaubt.



Einwohnerzahl:	601.100
Fläche:	20.735 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	3.057 ha
gemittelte Höhenlage:	245 m ü. NN



Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der SKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 7 SKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen			3	3
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen			3	

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor		2		2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		

Risiko für Schäden an Gebäuden		2		2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)		2		
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)		2		
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung		2		2
--	--	---	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Sterberisiko der über 75-Jährigen« und »Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Wirtschaft: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

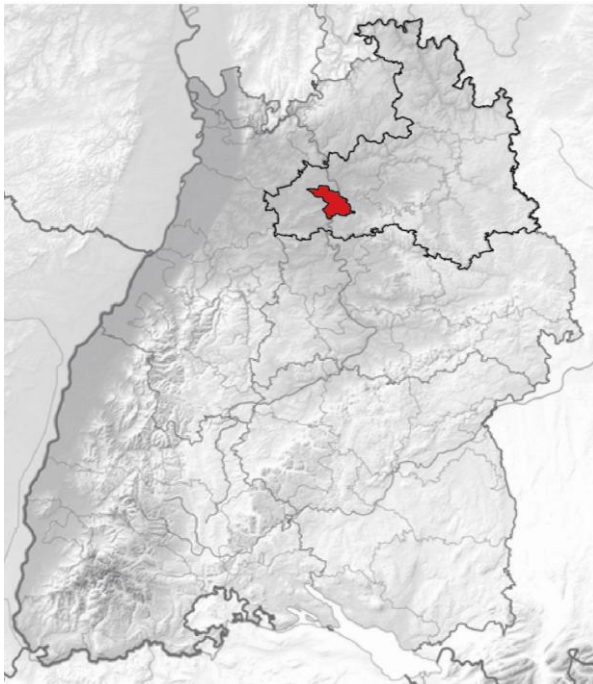
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft erhöht sich die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (3 / *hoch*) des SKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	122.300
Fläche:	9.988 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	2.097 ha
gemittelte Höhenlage:	157 m ü. NN

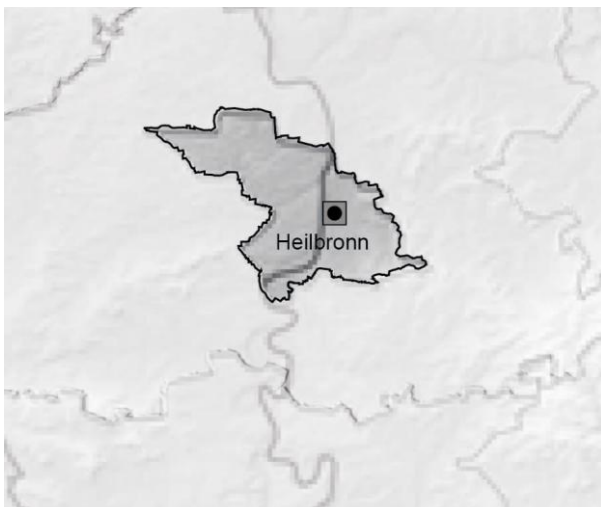


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf die *wahrscheinlichste Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der SKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 7 SKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *hoch* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine sehr hohe Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	3
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	Teilvuln.
--	--------	--------	------	------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	

Risiko für Schäden an Gebäuden			3	3
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)			3	
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität auf Basis anderer Klimaprojektionen	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf die *wahrscheinlichste Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Risikos leicht bzw. stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Risiko für Schäden an Gebäuden« und »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

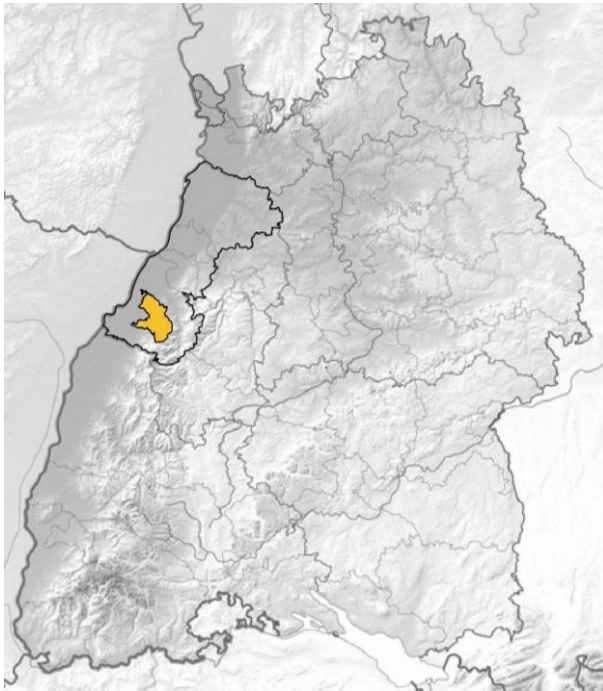
In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des SKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Baden-Baden (SKR)

Region Mittlerer Oberrhein

Einwohnerzahl:	54.461
Fläche:	14.021 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	2.050 ha
gemittelte Höhenlage:	161 m ü. NN



Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der SKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 7 SKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		3		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		3		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der Aspekt »Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastung« hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld Wirtschaft: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der Aspekt »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

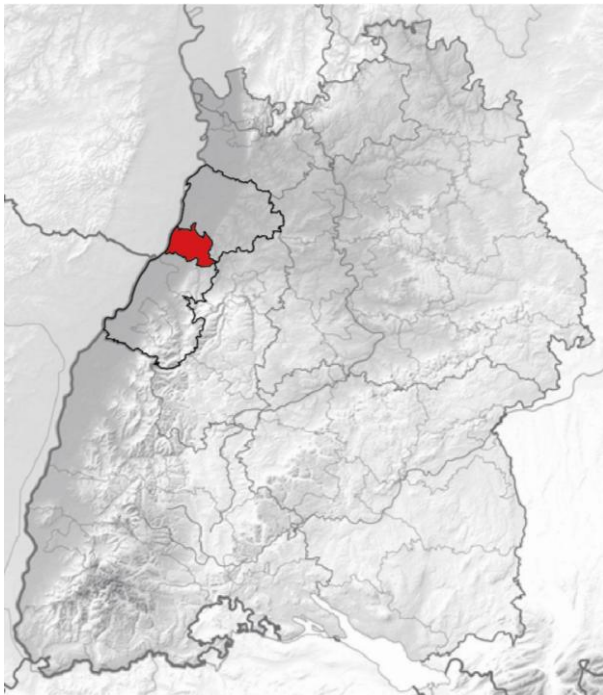
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft erhöht sich die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (auf 3 / *hoch*) des SKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in der nächsthöheren Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	291.700
Fläche:	17.346 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	8.064 ha
gemittelte Höhenlage:	115 m ü. NN

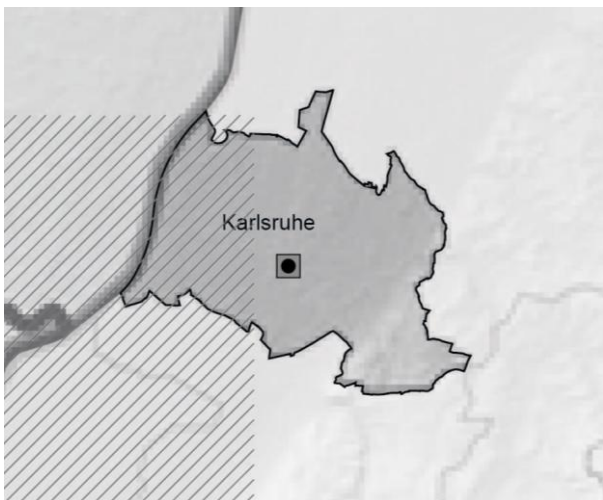


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der SKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 2 SKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *hoch* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine sehr hohe Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den westlichen Teil zeigt sich für die Klimafaktoren »Sommertag« und »heißer Tag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis; hier befinden sich unter anderem die Stadtteile Knielingen und Daxlanden.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	3
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen			3	2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen		2		

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	

Risiko für Schäden an Gebäuden			3	3
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)			3	
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)			3	
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung			3	3
--	--	--	----------	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der Aspekt »Sterberisiko der über 75-Jährigen« hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld Wirtschaft: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt »Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor« nur eine *mittlere* Gefahrenstufe aufweist.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« nur eine *mittlere* Gefahrenstufe aufweist.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus.

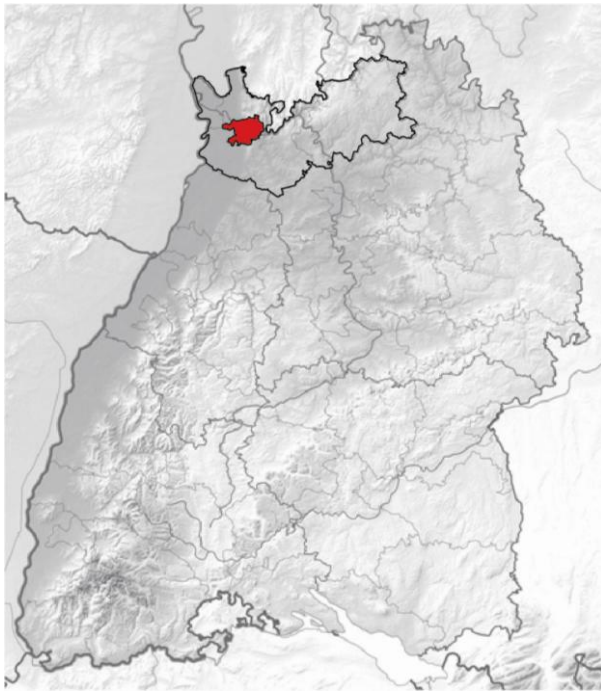
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (3 / *hoch*) des SKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	146.300
Fläche:	10.883 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	3.273 ha
gemittelte Höhenlage:	144 m ü. NN

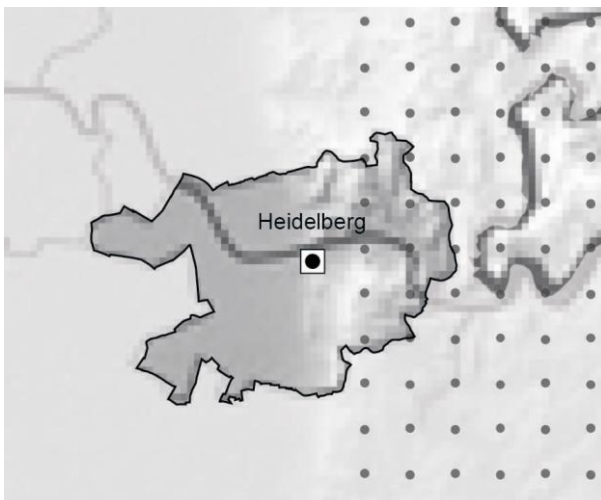


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der SKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 7 SKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *hoch* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine sehr hohe Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den östlichen Teil zeigt sich für alle hier betrachteten Klimafaktoren (»Sommertag«, »heißer Tag«, »Hitzeperiode«, »Kühlgradtag«) eine geringere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Teil; hier befinden sich u.a. die Stadtteile Altstadt, Ziegelhausen und Schlierbach.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	3
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen			3	2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen		2		

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		

Risiko für Schäden an Gebäuden			3	3
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)			3	
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)		2		
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung		2		2
--	--	---	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der Aspekt »Sterberisiko der über 75-Jährigen« hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld Wirtschaft: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Risikos leicht bzw. stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Risiko für Schäden an Gebäuden« und »Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

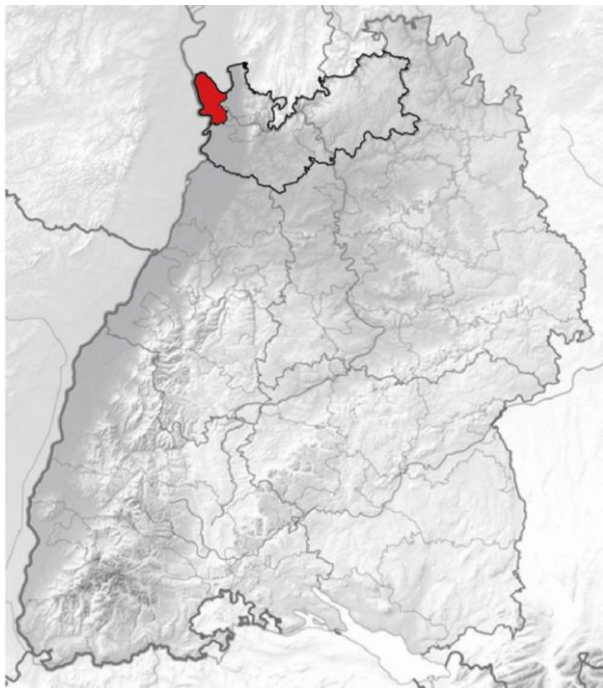
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (3 / *hoch*) des SKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	311.700
Fläche:	14.496 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	8.419 ha
gemittelte Höhenlage:	97 m ü. NN

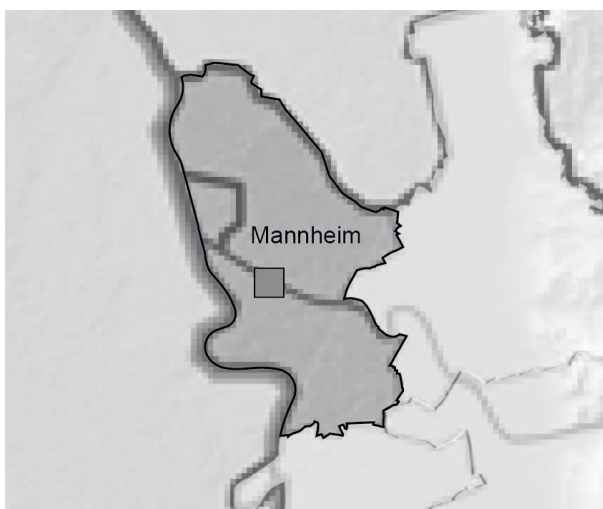


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der SKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 2 SKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *hoch* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine sehr hohe Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	3
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen			3	3
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen			3	

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor		2		3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	

Risiko für Schäden an Gebäuden			3	3
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)		2		
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)			3	
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung				3
--	--	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Sterberisiko der über 75-Jährigen« und »Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-jährigen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Wirtschaft: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Risikos leicht bzw. stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Risiko für Schäden an Gebäuden« und »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus.

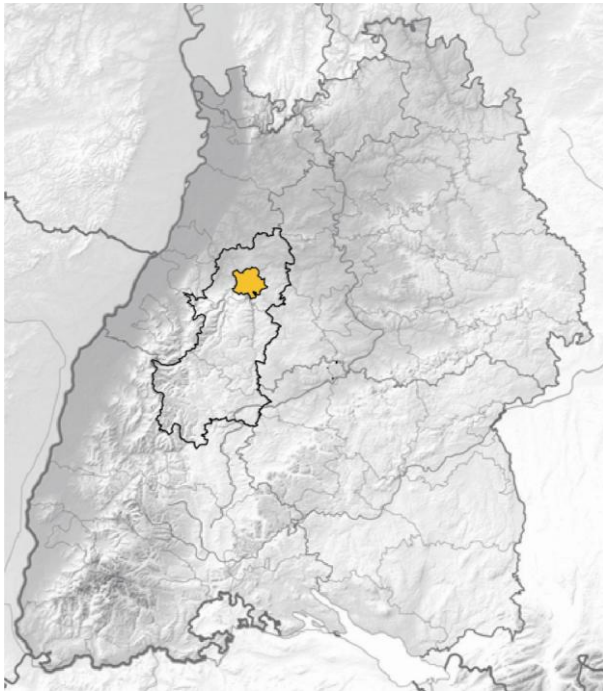
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (3 / *hoch*) des SKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	119.700
Fläche:	9.800 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	3.021 ha
gemittelte Höhenlage:	261 m ü. NN



Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der SKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 7 SKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für die westliche Hälfte zeigt sich für den Klimafaktor »Kühlgradtage« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis; hier befinden sich u.a. die Stadtteile Arlinger und Brötzingen.

Für den äußersten Süden zeigt sich für alle hier betrachteten Klimafaktoren (»Sommertag«, »heißer Tag«, »Hitzeperiode«, »Kühlgradtag«) eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		3		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		3		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		3		

Risiko für Schäden an Gebäuden		3		3
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)		3		
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der Aspekt »Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastung« hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld Wirtschaft: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Risikos leicht bzw. stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Risiko für Schäden an Gebäuden« und »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

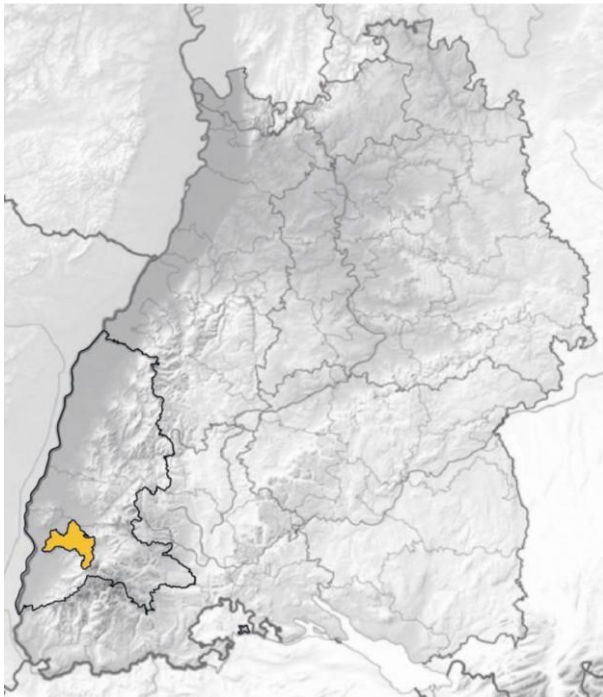
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des SKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	221.700
Fläche:	15.306 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	4.864 ha
gemittelte Höhenlage:	278 m ü. NN

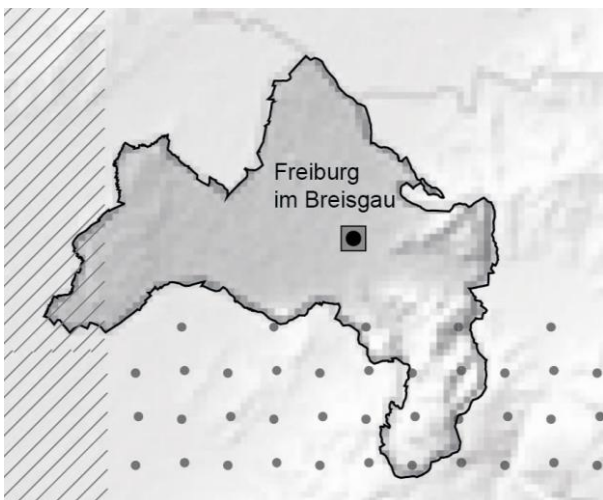


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der SKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 2 SKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für äußersten Westen zeigt sich für alle hier betrachteten Klimafaktoren (»Sommertag«, »heißer Tag«, »Hitzeperiode«, »Kühlgradtag«) eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis.

Der südliche Ausläufer weist dagegen für diese Klimafaktoren eine geringere Belastung auf (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)			3	
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle hier betrachteten Aspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der SKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Risikos leichter bzw. stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der Aspekt »Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)« mit der Gefährdungsstufe *hoch* ein höheres Risiko aufweist.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

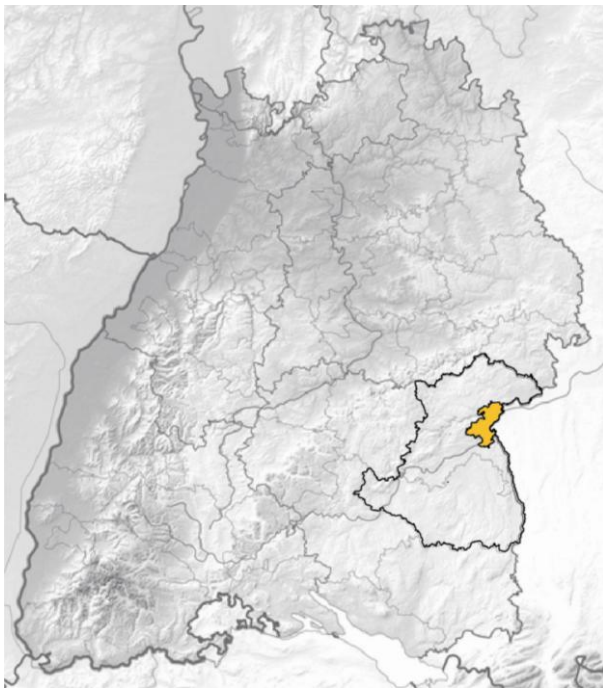
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des SKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in der nächsthöheren Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	122.000
Fläche:	11.869 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	3.787 ha
gemittelte Höhenlage:	478 m ü. NN

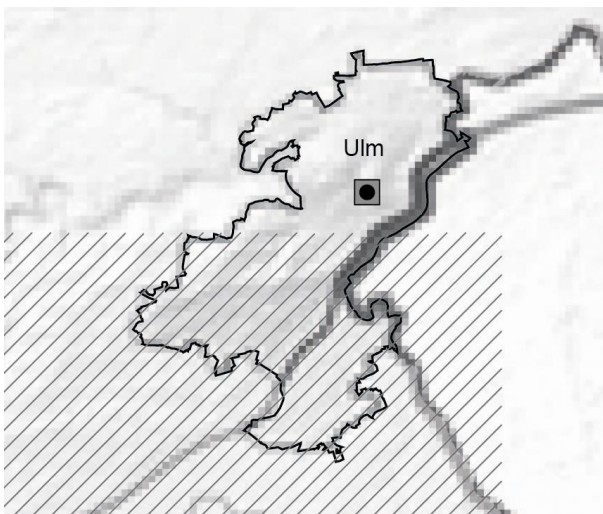


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der SKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 7 SKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für die südliche Hälfte zeigt sich für die Klimafaktoren „Sommertag“ und „Kühlgradtag“ eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis; hier befinden sich u.a. die Stadtteile Söftlingen, Weststadt und Unterweiler.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der SKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

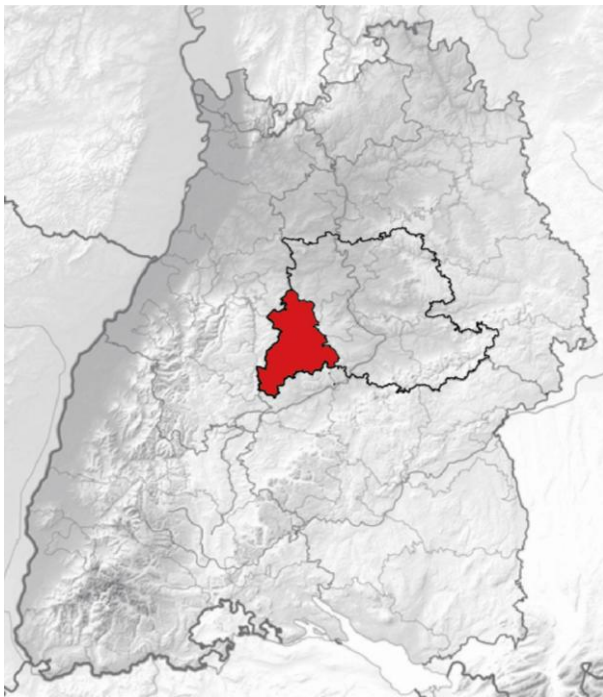
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* (p85.0) gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des SKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	372.334
Fläche:	61.785 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	13.823 ha
gemittelte Höhenlage:	440 m ü. NN

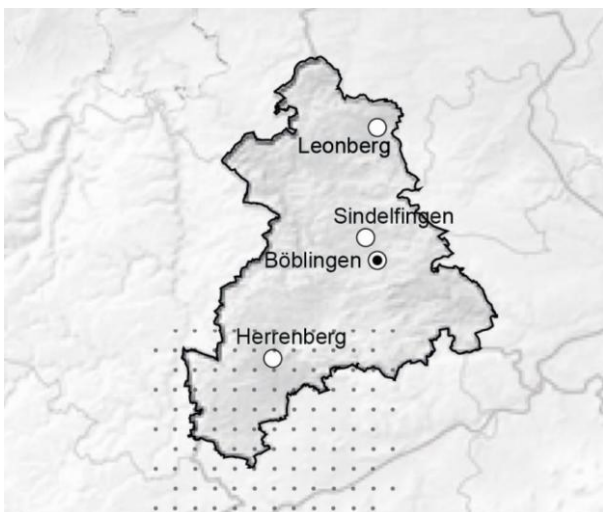


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 7 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Süden zeigt sich für den Klimafaktor »Hitzeperiode« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis; hier befindet sich u.a. die Kommune Herrenberg.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	3
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen			3	2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen		2		

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	

Risiko für Schäden an Gebäuden		2		3
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)			3	
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)			3	
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung			3	3
--	--	--	----------	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Sterberisiko der über 75-Jährigen« mit der Gefährdungsstufe *hoch* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung, wobei die Aspekte des Bedarfs zur Gebäudekühlung sowohl im tertiären als auch im sekundären Sektor hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus.

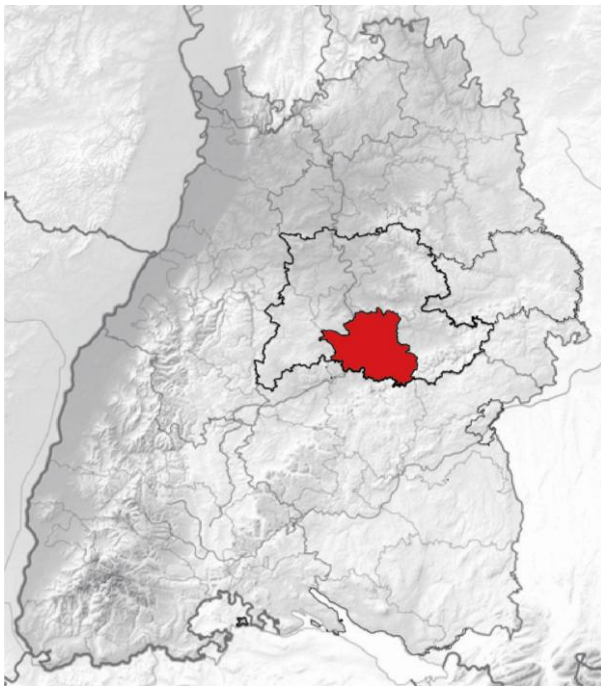
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (3 / *hoch*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	517.205
Fläche:	64.148 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	15.748 ha
gemittelte Höhenlage:	281 m ü. NN

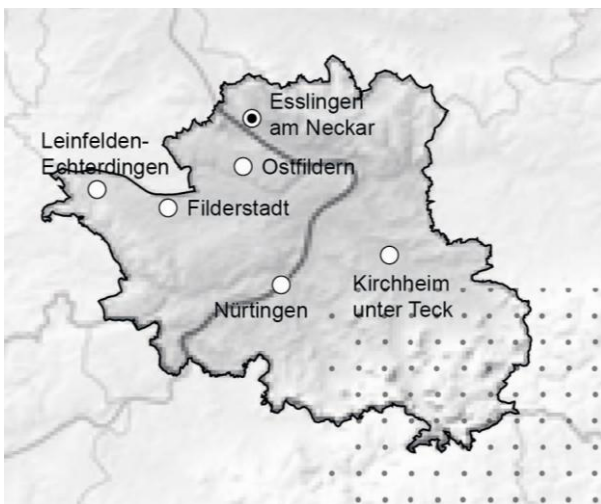


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 7 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Südosten zeigt sich für die Klimafaktoren »Sommertag«, »heißer Tag« und »Hitzeperiode« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	3
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen			3	3
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen			3	

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	

Risiko für Schäden an Gebäuden		2		3
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)			3	
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)			3	
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung		2		2
--	--	---	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Sterberisiko der über 75-Jährigen« und »Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-jährigen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Bedarfs zur Gebäudekühlung im tertiären sowie im sekundären Sektor hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

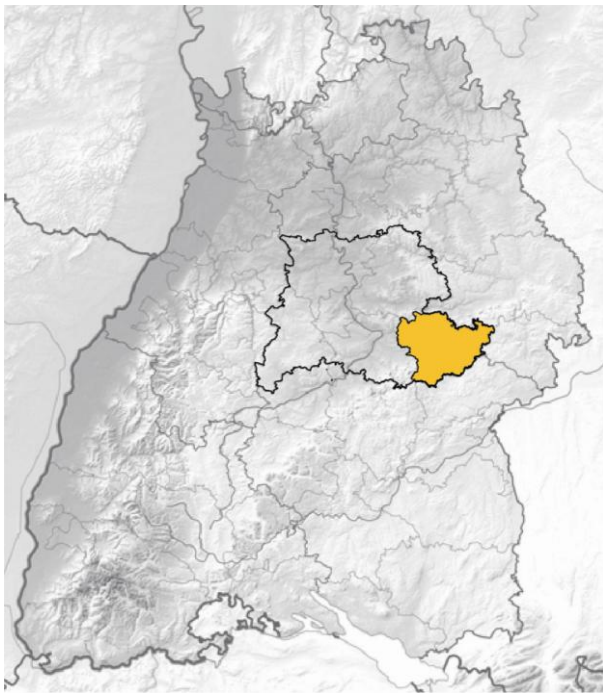
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (3 / *hoch*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	252.002
Fläche:	64.237 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	10.532 ha
gemittelte Höhenlage:	331 m ü. NN

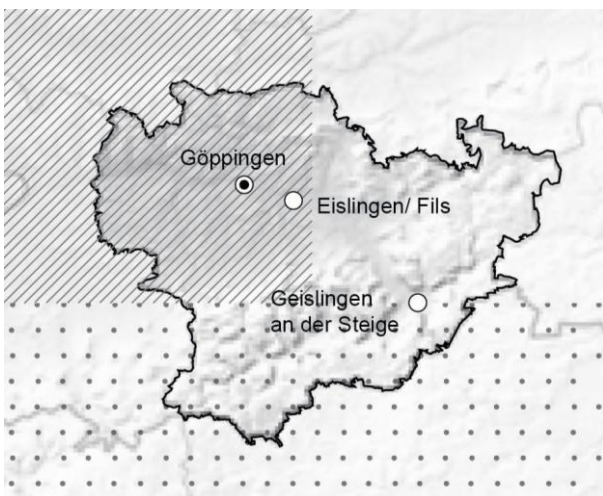


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Nordwesten zeigt sich für die Klimafaktoren »heißer Tag«, »Hitzeperiode« und »Kühlgradtag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis; hier befinden sich u.a. die Kommunen Göppingen und Eislingen / Fils.

Für den südlichen Teil zeigt sich für den Klimafaktor »Sommertag« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis; hier befindet sich u.a. die Kommune Geislingen an der Steige.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Risikos leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit sowohl im tertiären als auch im sekundären Sektor hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

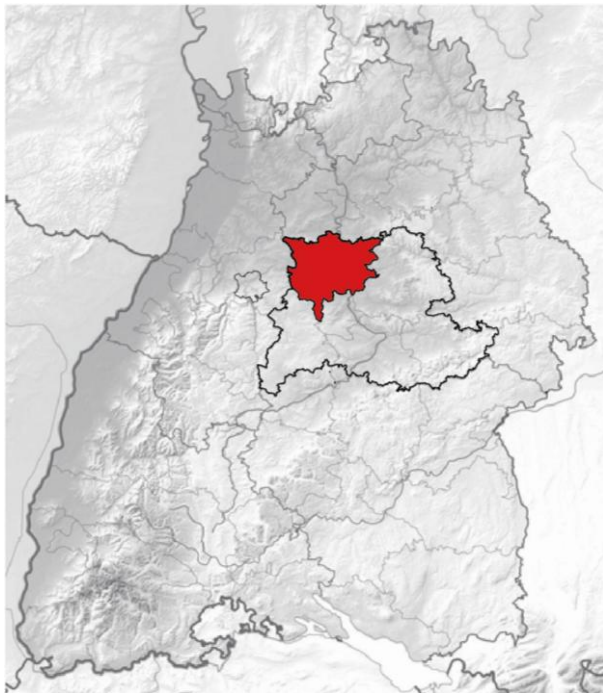
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft erhöht sich die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (auf 3 / *hoch*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in der nächsthöheren Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	521.014
Fläche:	68.682 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	16.552 ha
gemittelte Höhenlage:	255 m ü. NN



Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 7 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Westen und den südöstlichen Ausläufer zeigt sich für den Klimafaktor »Sommertag« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis; hier befinden sich u.a. die Kommunen Vaihingen an der Enz und Ditzingen.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	3
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen			3	3
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen			3	

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	

Risiko für Schäden an Gebäuden		2		3
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)			3	
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)			3	
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung			3	3
--	--	--	----------	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Sterberisiko der über 75-Jährigen« und »Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-jährigen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Risiko für Schäden an Gebäuden« und »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus.

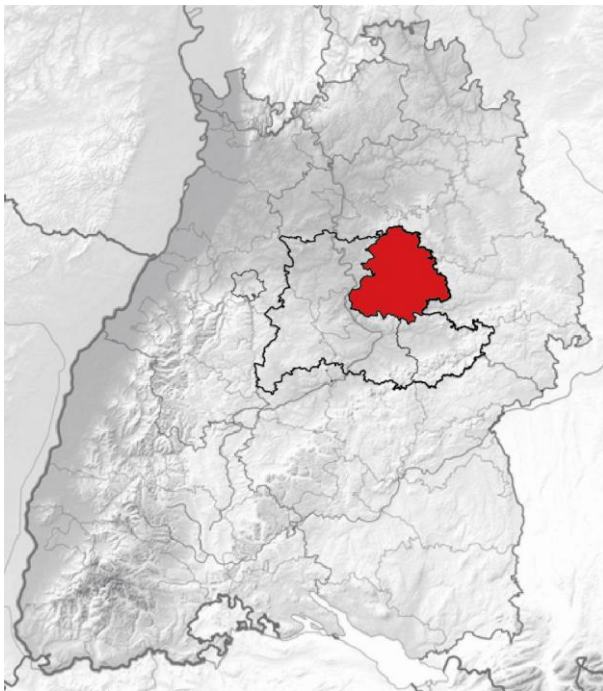
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* (p85.0) gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (3 / *hoch*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (3/ *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	415.719
Fläche:	85.814 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	14.983 ha
gemittelte Höhenlage:	261 m ü. NN

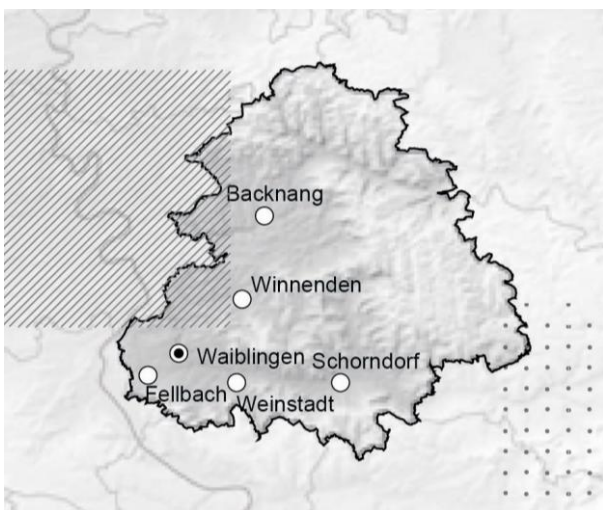


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Westen zeigt sich für den Klimafaktor »Sommertag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis.

Für den äußersten Osten zeigt sich für die Klimafaktoren »heißer Tag«, »Hitzeperiode« und »Kühlgradtag« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	3
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen			3	3
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen			3	

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		

Risiko für Schäden an Gebäuden		2		2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)			3	
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)		2		
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung		2		2
--	--	---	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Sterberisiko der über 75-Jährigen« und »Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Risikos leicht bzw. stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)« mit der Gefährdungsstufe *hoch* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

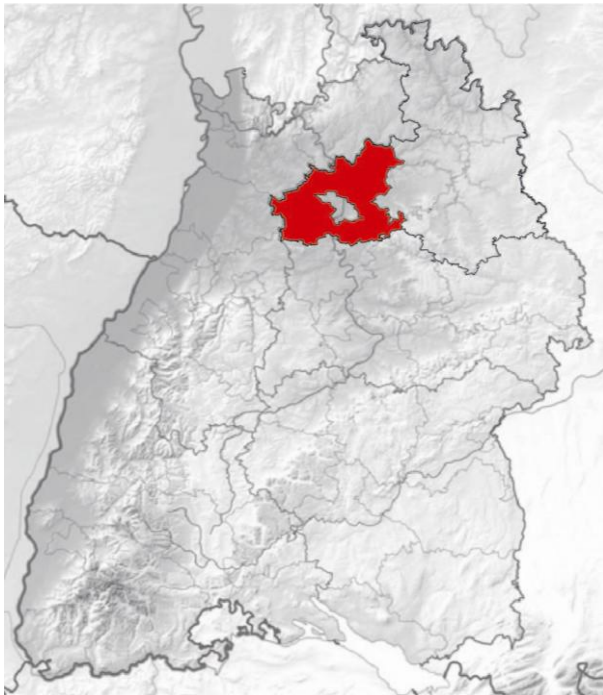
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (3 / *hoch*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	328.731
Fläche:	109.993 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	18.902 ha
gemittelte Höhenlage:	194 m ü. NN

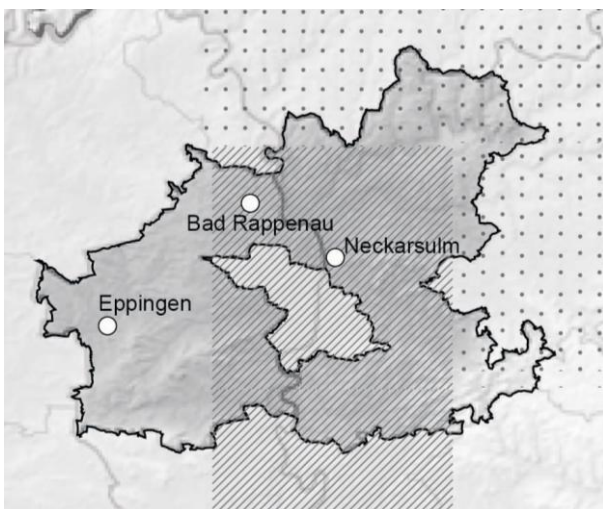


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 7 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für Teile des äußersten Südens zeigt sich für den Klimafaktor »Sommertag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis.

Für das Gebiet, welches den SKR Heilbronn umgibt weisen die Klimafaktoren »heißer Tag« und »Kühlgradtag« ebenfalls eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) auf; hier befinden sich u.a. die Kommunen Neckarsulm und Bad Rappenau.

Des Weiteren zeigt sich für den Ausläufer im Nordosten für den Klimafaktor »Hitzeperiode« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1), als der restliche Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	3
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
---	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen			3	2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen		2		

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor		2		3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	

Risiko für Schäden an Gebäuden			3	3
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)		2		
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)		2		
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen			3	

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung			3	3
---	--	--	----------	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Sterberisiko der über 75-Jährigen« mit der Gefährdungsstufe *hoch* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Risikos stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit sowohl im tertiären als auch im sekundären Sektor hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung, wobei die Aspekte »Risiko für Schäden an Gebäuden« und »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus.

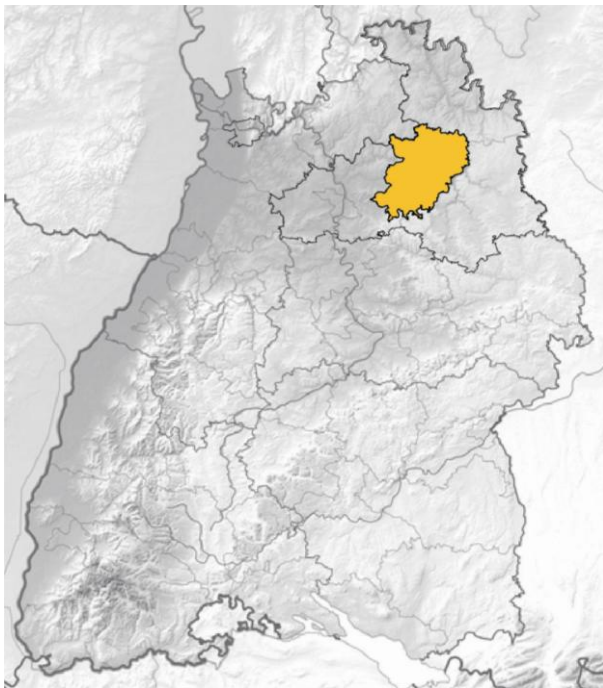
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft sinkt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (auf 2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs (Tendenz).

Für die ferne Zukunft zeigt sich, dass die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg sich in der nächsthöheren Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	108.832
Fläche:	77.675 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	10.004 ha
gemittelte Höhenlage:	231 m ü. NN



Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Ausläufer im äußersten Westen zeigt sich für die Klimafaktoren »heißer Tag« und »Kühlgradtag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis.

Für dasselbe Gebiet zeigt sich für den Klimafaktor »Hitzeperiode« ebenfalls eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2).

Für das Gebiet an der östlichen Grenze zeigt sich für den Klimafaktor »Sommertag« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

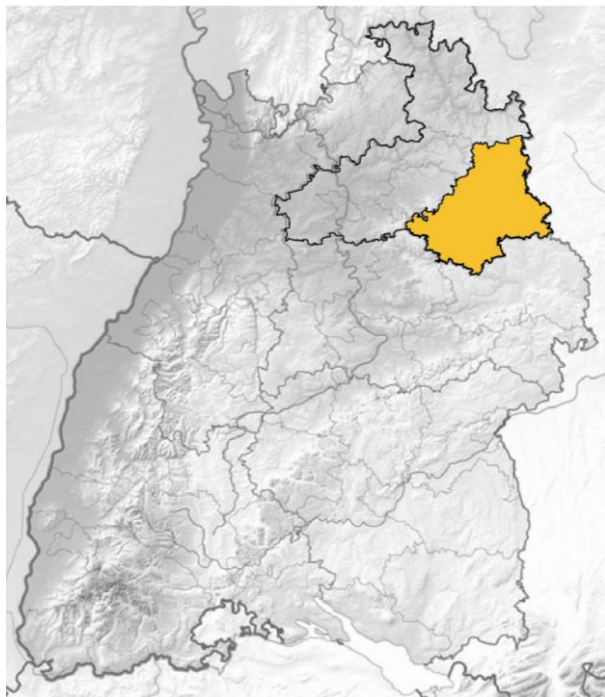
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	188.449
Fläche:	148.401 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	17.005 ha
gemittelte Höhenlage:	372 m ü. NN

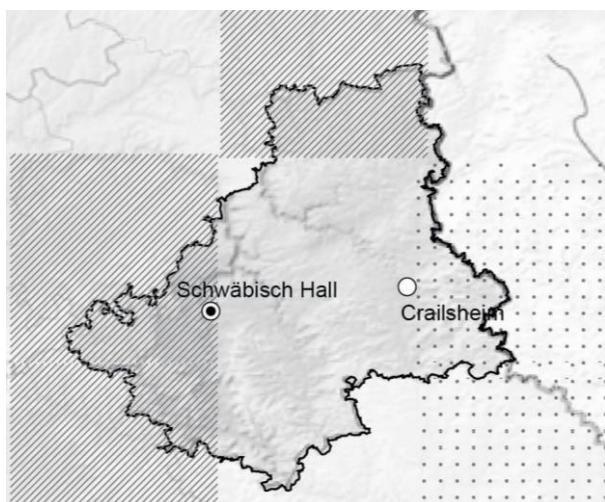


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Norden und den Westen zeigt sich für den Klimafaktor »Sommertag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis; im Westen befindet sich u.a. die Kommune Schwäbisch Hall.

Außerdem weist der Südwesten für den Klimafaktor »Hitzeperiode« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) auf.

Für den Osten zeigt sich für die Klimafaktoren »heißer Tag« und »Kühlgradtag« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
---	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen		2		2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	1			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		

Risiko für Schäden an Gebäuden		2		2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)		2		
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)		2		
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen			3	

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung		2		2
---	--	---	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung, wobei die Aspekte »Sterberisiko der über 75-Jährigen« und »Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastung« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Risikos stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit sowohl im tertiären als auch im sekundären Sektor hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« mit der Gefährdungsstufe *hoch* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

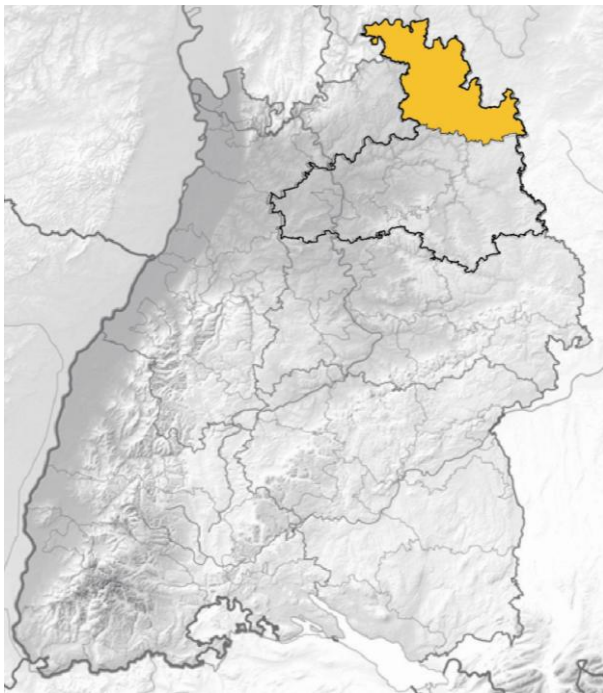
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	132.993
Fläche:	130.441 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	14.078 ha
gemittelte Höhenlage:	183 m ü. NN

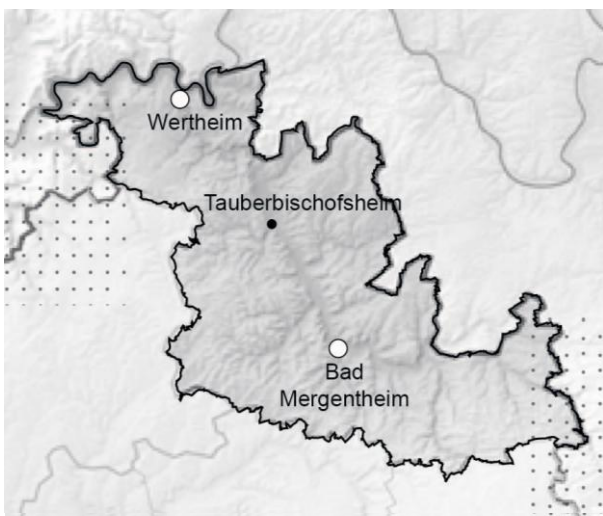


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den äußersten Nordwesten und Südosten zeigt sich für die Klimafaktoren »Sommertag« und »heißer Tag« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		3		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		3		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastung« mit der Gefährdungsstufe *hoch* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus, wobei für den Aspekt »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« mit der Gefährdungsstufe *hoch* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

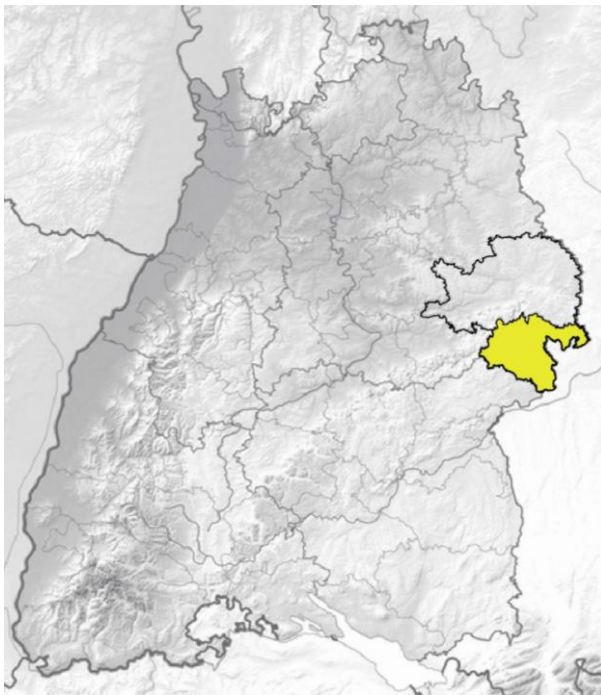
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	130.719
Fläche:	62.712 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	7.835 ha
gemittelte Höhenlage:	478 m ü. NN

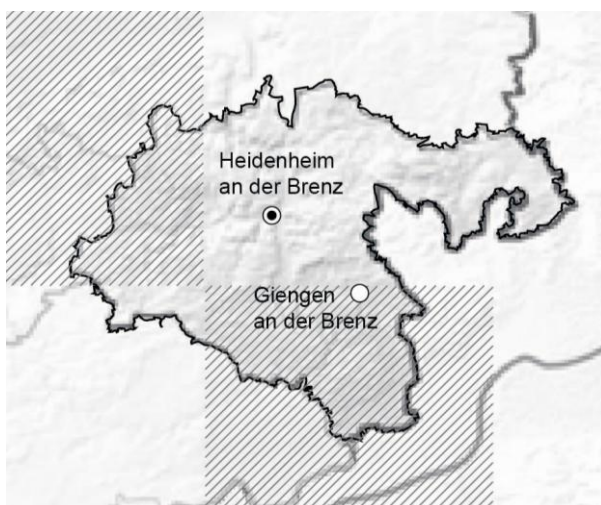


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *geringe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 1). Er ist damit einer von 10 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Nordwesten und Süden zeigt sich für den Klimafaktor »Sommertag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Zusätzlich zeigt sich für den südlichen Teil für die Klimafaktoren »heißer Tag« und »Kühlgradtag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis; hier befindet sich u.a. die Kommune Giengen an der Brenz.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	1
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	1			1
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	1			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			1
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			

Risiko für Schäden an Gebäuden	1			1
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	1			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	1			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	1			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	1			1
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastung« mit der Gefährdungsstufe *mittel* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus.

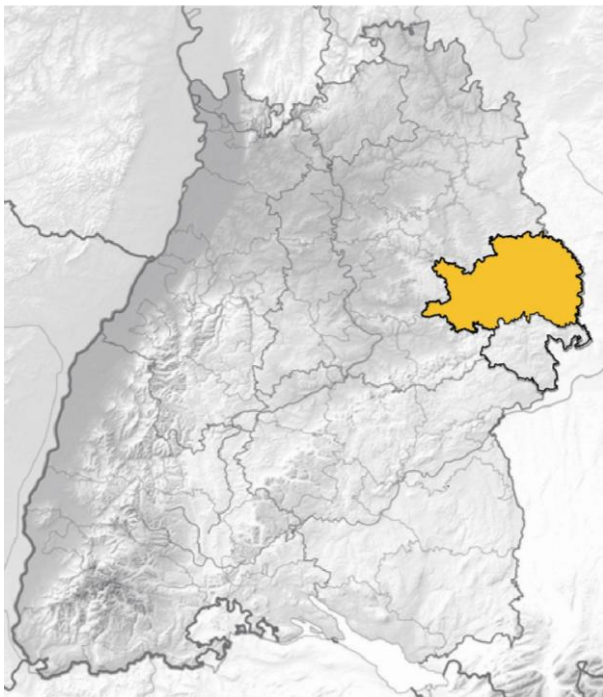
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft erhöht sich die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (auf 2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in der nächsthöheren Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	310.365
Fläche:	151.157 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	19.160 ha
gemittelte Höhenlage:	415 m ü. NN



Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den südwestlichen Ausläufer zeigt sich für den Klimafaktor »Sommertag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis; hier befindet sich u.a. die Kommune Schwäbisch Gmünd.

Zusätzlich weist der Nordwesten für die Klimafaktoren »heißer Tag« und »Kühlgradtag« eine höhere Belastung auf (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Für die beiden westlichen Ausläufer zeigt sich für den Klimafaktor »Hitzeperiode« ebenfalls eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2).

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
---	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			3
---	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung*
in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0)
ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

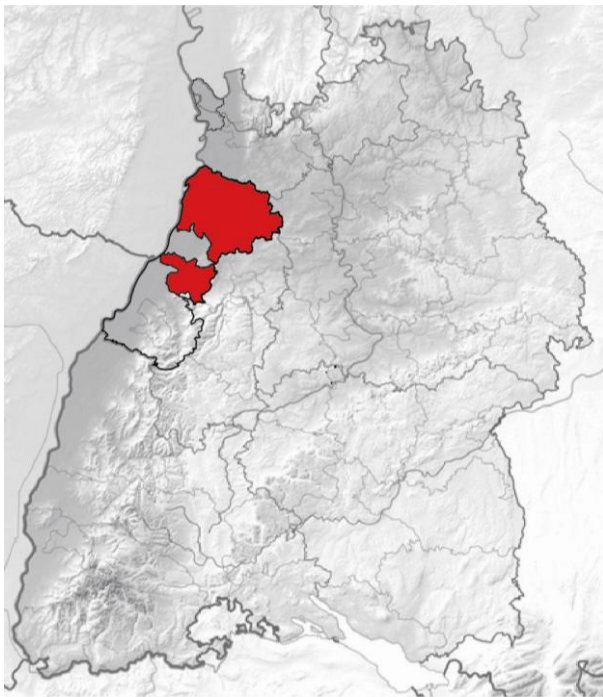
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in der nächsthöheren Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	432.977
Fläche:	108.495 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	19.277 ha
gemittelte Höhenlage:	134 m ü. NN

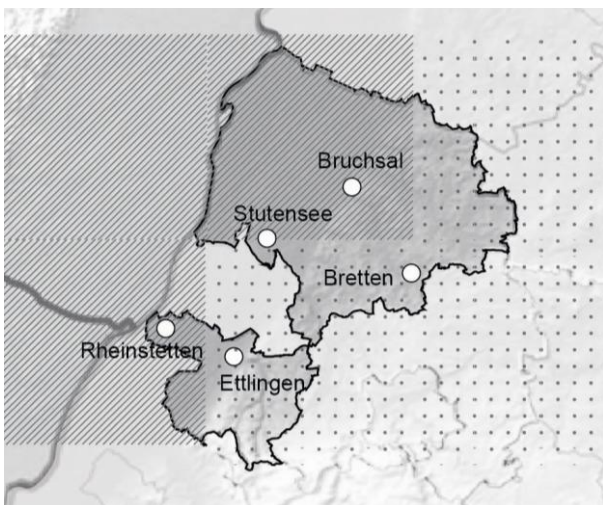


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 7 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *hoch* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine sehr hohe Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Südwesten und den Norden zeigt sich für die Klimafaktoren »Sommertag« und »heißer Tag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis; hier befinden sich u.a. die Kommunen Bruchsal und Rheinstetten.

Für den gesamten Osten zeigt sich für den Klimafaktor »Hitzeperiode« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis, hier befinden sich u.a. die Kommunen Bretten und Ettlingen.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	3
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen			3	3
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen			3	

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	

Risiko für Schäden an Gebäuden			3	3
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)			3	
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)			3	
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen			3	

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung			3	3
--	--	--	----------	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Sterberisiko der über 75-Jährigen« und »Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung für aus, wobei der Aspekt »Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor« nur eine *mittlere* Gefährdungsstufe aufweist.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus.

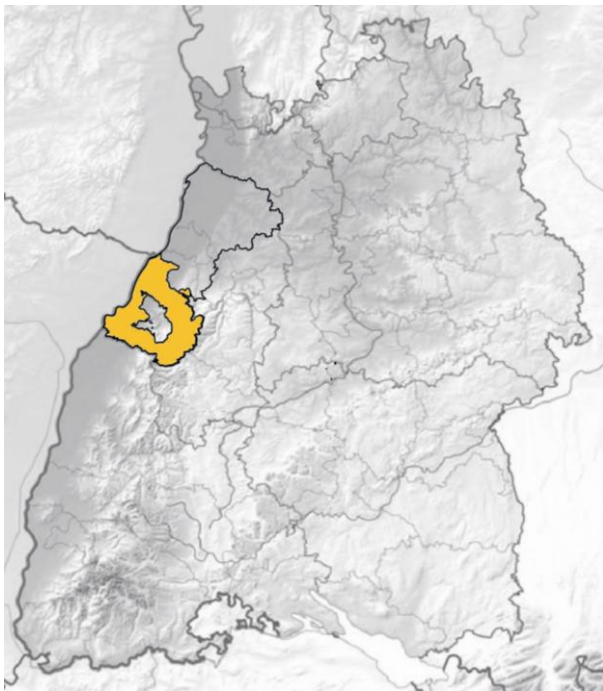
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (3 / *hoch*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	226.902
Fläche:	73.875 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	10.364 ha
gemittelte Höhenlage:	144 m ü. NN

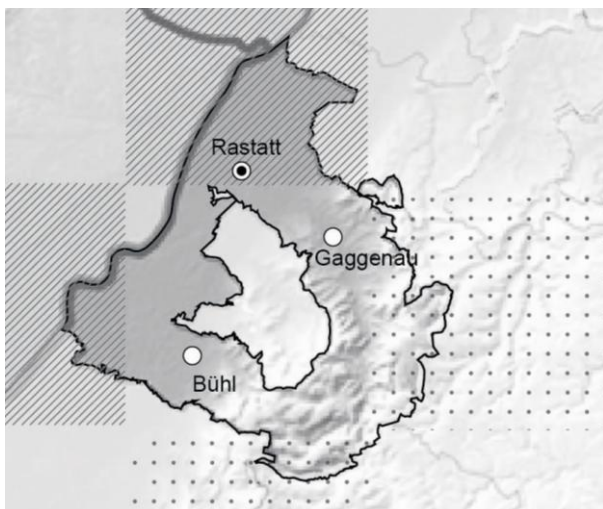


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Norden und den äußersten Westen zeigt sich für alle hier betrachteten Klimafaktoren (»Sommertag«, »heißer Tag«, »Hitzeperiode«, »Kühlgradtag«) eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis; hier befindet sich u.a. die Kommune Rastatt.

Für den äußersten Süden und Südosten zeigt sich für die vier Klimafaktoren eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

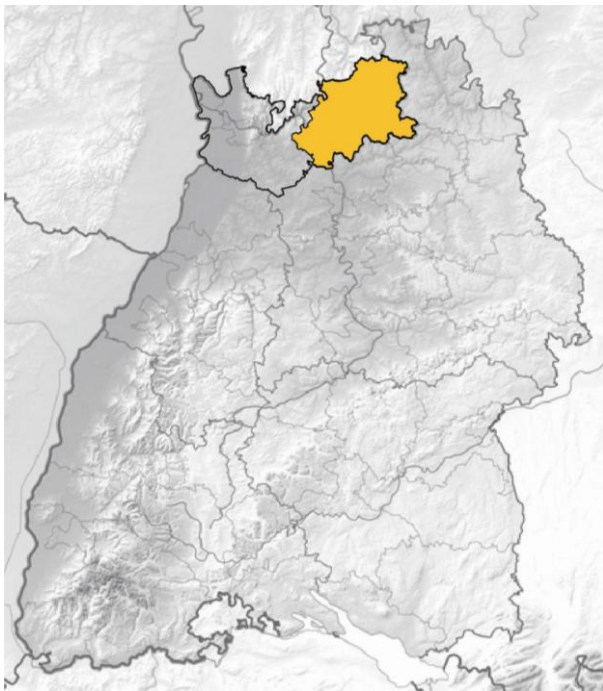
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft erhöht sich die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (3 / *hoch*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	146.158
Fläche:	112.628 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	11.961 ha
gemittelte Höhenlage:	282 m ü. NN

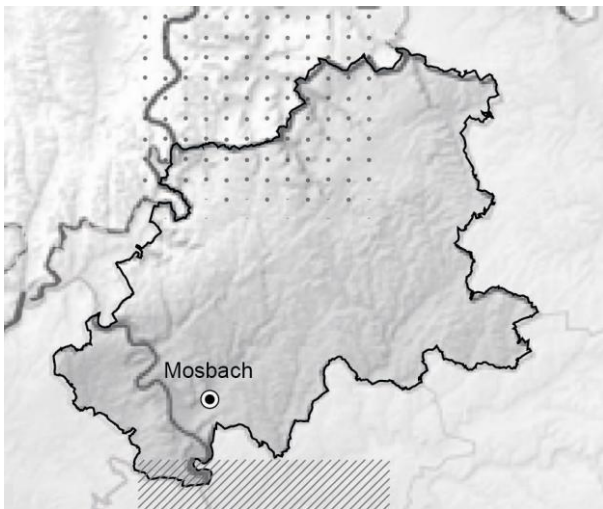


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den äußersten Süden zeigt sich für den Klimafaktor »Hitzeperiode« eine höhere Belastung als für den restlichen Kreis.

Für den Nordwesten zeigt sich für die Klimafaktoren »Sommertag«, »heißer Tag« und »Kühlgradtag« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		3		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastung« mit der Gefährdungsstufe *hoch* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

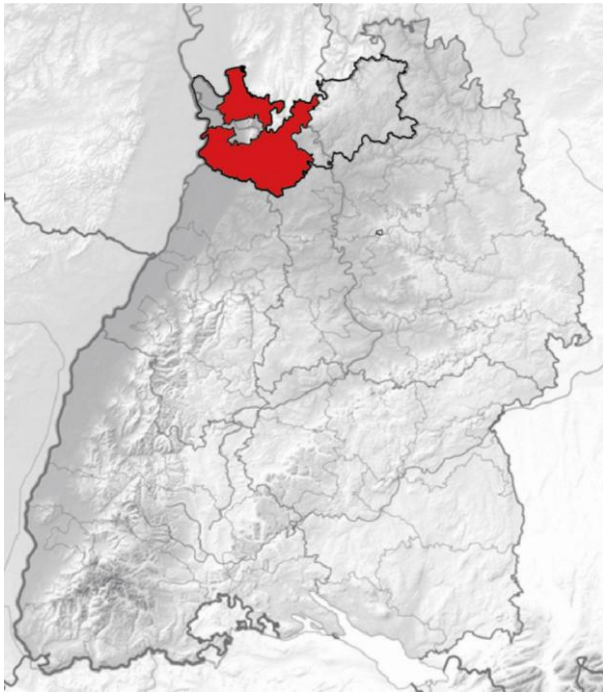
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	539.132
Fläche:	106.171 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	20.559 ha
gemittelte Höhenlage:	134 m ü. NN

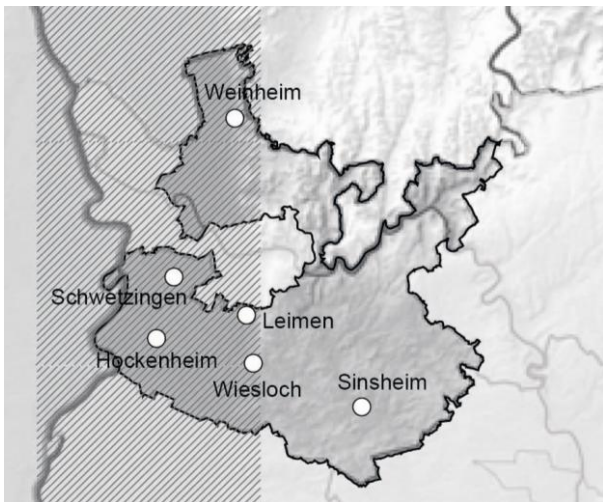


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 7 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Westteil zeigt sich für alle hier betrachteten Klimafaktoren (»Sommertag«, »heißer Tag«, »Hitzeperiode«, »Kühlgradtag«) eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis, hier liegen u.a. die Kommunen Weinheim, Schwetzingen und Hockenheim.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	3
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen			3	3
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen			3	

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	

Risiko für Schäden an Gebäuden			3	3
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)			3	
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)		2		
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen			3	

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung			3	3
--	--	--	----------	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Sterberisiko der über 75-Jährigen« und »Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt »Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor« nur eine *mittlere* Gefährdung aufweist.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus, wobei der Aspekt »Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)« nur eine *mittlere* Gefährdung aufweist.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus.

Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (3 / *hoch*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	156.919
Fläche:	79.751 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	8.813 ha
gemittelte Höhenlage:	422 m ü. NN

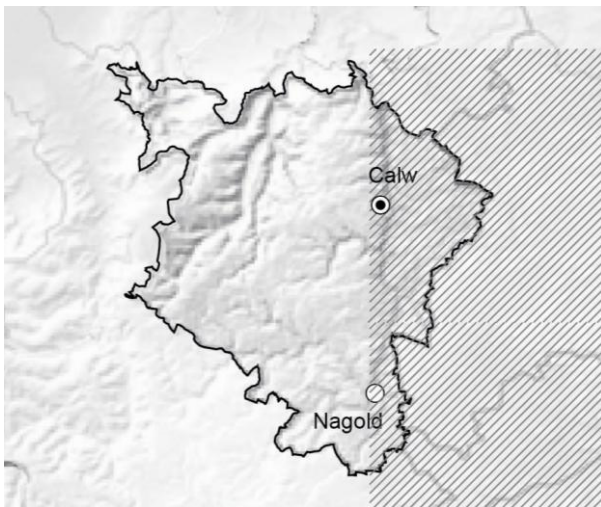


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den gesamten Osten zeigt sich für die Klimafaktoren »Sommertag«, »heißer Tag«, »Kühlgradtag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis; hier befindet sich u.a. die Kommune Calw.

Für den Nordwesten zeigt sich für den Klimafaktor »Hitzebelastung« ebenfalls eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen		2		2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	1			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		

Risiko für Schäden an Gebäuden		2		2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	1			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	1			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung		2		2
--	--	---	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Sterberisiko der über 75-Jährigen« und »Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastung« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Risikos stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit sowohl im tertiären als auch im sekundären hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Risiko für Schäden an Gebäuden« und »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

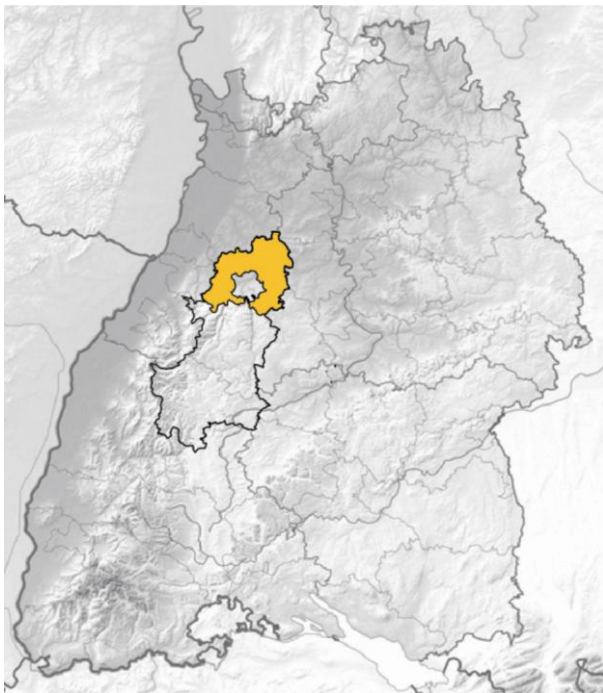
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	193.918
Fläche:	57.368 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	9.137 ha
gemittelte Höhenlage:	287 m ü. NN



Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den westlichen Teil zeigt sich für die Klimafaktoren »Hitzeperiode« und »Kühlgradtage« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis.

Für den äußersten Südwesten zeigt sich für die Klimafaktoren »Sommertag«, »heißer Tag« und »Hitzeperiode« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Teil.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

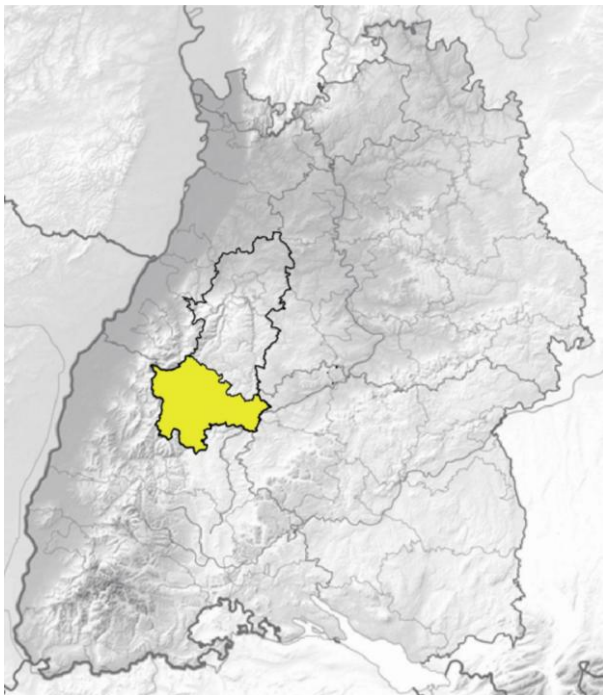
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	118.679
Fläche:	87.067 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	8.346 ha
gemittelte Höhenlage:	591 m ü. NN

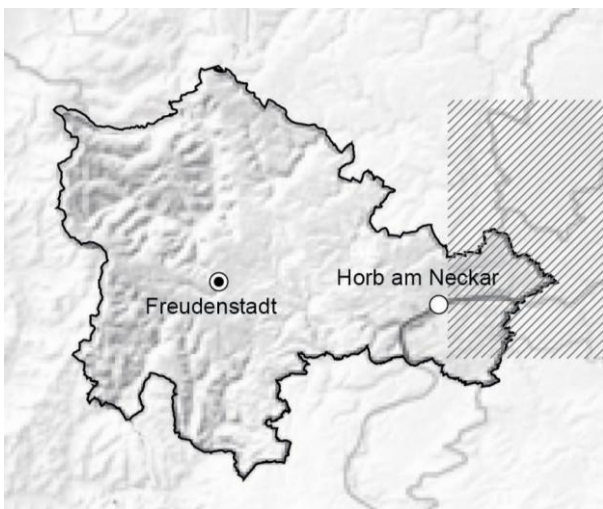


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *geringe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 1). Er ist damit einer von 10 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Ausläufer im Osten zeigt sich für die Klimafaktoren »Sommertag«, »heißer Tag « und »Kühlgradtag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	1
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	1			1
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	1			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			1
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			

Risiko für Schäden an Gebäuden	1			1
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	1			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	1			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	1			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	1			1
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	1
Trend (2071-2100, p85.0)	1

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastung« mit der Gefährdungsstufe *mittel* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus.

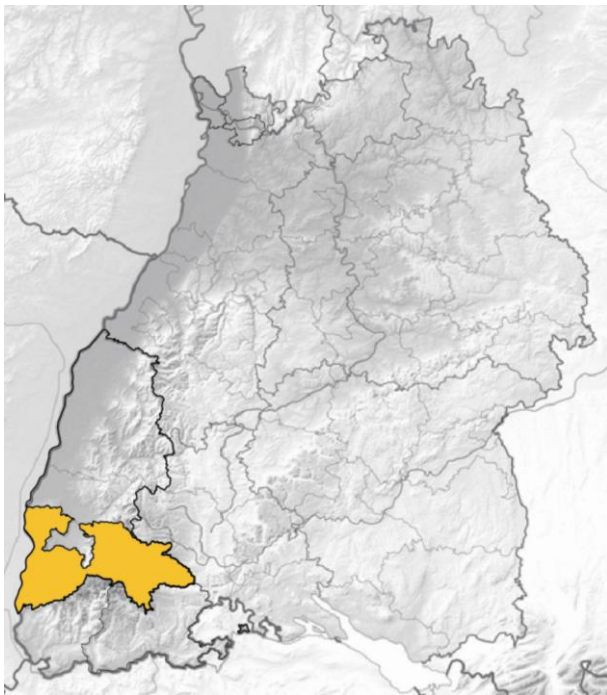
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (1 / *gering*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (1 / *gering*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	252.327
Fläche:	137.833 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	14.226 ha
gemittelte Höhenlage:	384 m ü. NN

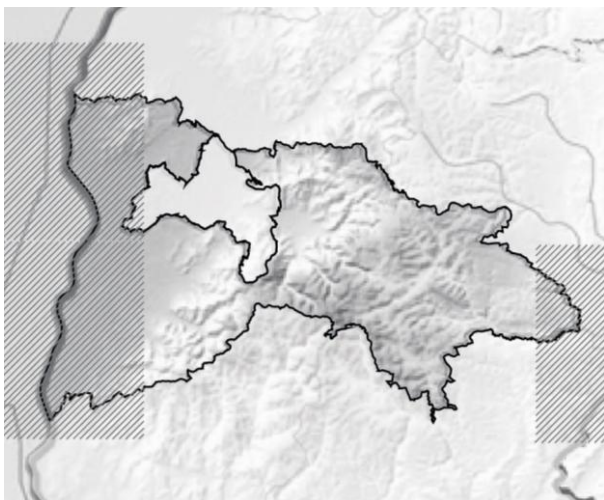


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 10 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Westen und den Nordwesten zeigt sich für alle hier betrachteten Klimafaktoren (»Sommertag«, »heißer Tag«, »Hitzeperiode«, »Kühlgradtag«) eine höhere Belastung als für den restlichen Kreis, wobei die höchste mit der Expositionsstufe 3 in der westlichen Rheinzone anzutreffen ist.

Zusätzlich weist der äußerste Osten für den Klimafaktor »Sommertag« ebenfalls eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) auf.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen		2		1
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	1			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	1			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			1
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			

Risiko für Schäden an Gebäuden		2		2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	1			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	1			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung		2		2
--	--	---	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Sterberisiko der über 75-Jährigen« mit der Gefährdungsstufe *mittel* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung, wobei die Aspekte »Risiko für Schäden an Gebäuden« und »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

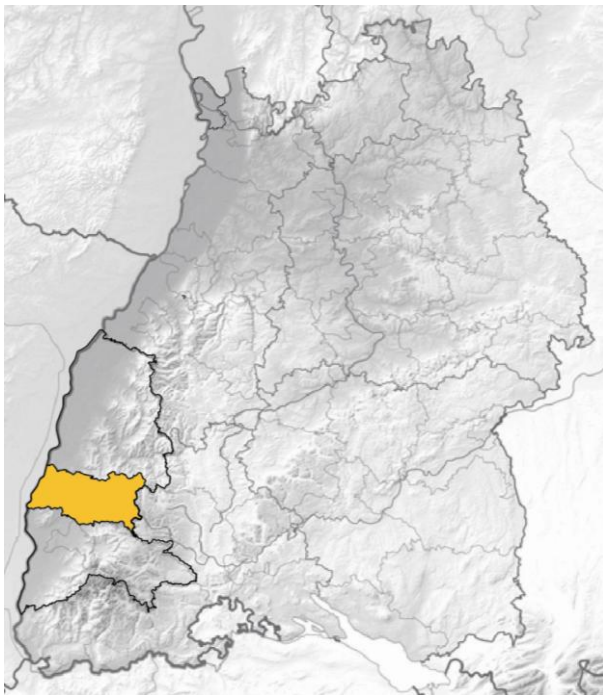
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (auf 2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs (Tendenz).

Die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	158.755
Fläche:	67.988 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	7.398 ha
gemittelte Höhenlage:	224 m ü. NN

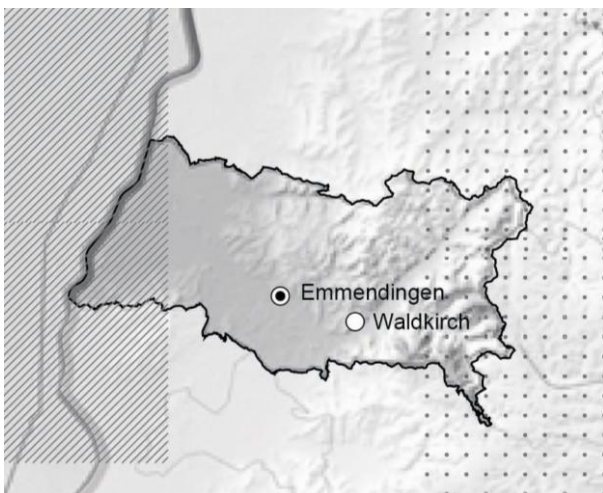


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den äußersten Westen und Teilgebiete im Norden zeigt sich für alle hier betrachteten Klimafaktoren (»Sommertag«, »heißer Tag«, »Hitzeperiode«, »Kühlgradtag«) eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis.

Dagegen weist der Osten für alle hier betrachteten Klimafaktoren eine geringere Belastung auf (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

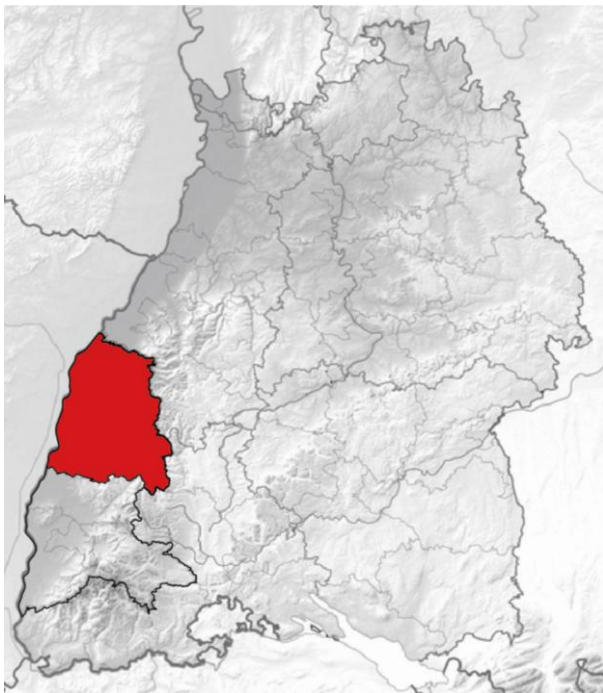
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	417.875
Fläche:	186.079 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	21.609 ha
gemittelte Höhenlage:	154 m ü. NN

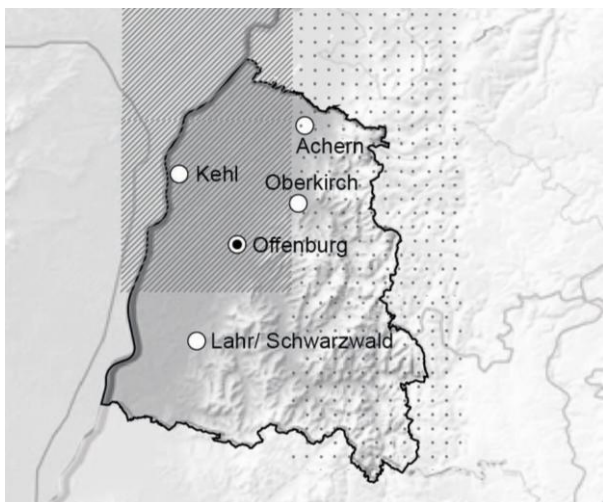


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *hohe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 3). Er ist damit einer von 7 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *hoch* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine sehr hohe Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Nordwesten zeigt sich für den Klimafaktor »Hitzeperiode« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis.

Der östliche Teil weist dagegen für die Klimafaktoren »Sommertag«, »heißer Tag« und »Kühlgradtag« eine geringere Belastung auf (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis. Lediglich ein kleiner Teil im Norden weist eine *mittlere* Exposition auf; hier liegt u.a. die Kommune Achern.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	3
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen			3	3
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen			3	
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen			3	

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	3
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor			3	
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor			3	

Risiko für Schäden an Gebäuden			3	3
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)			3	
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)			3	
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen			3	

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung			3	3
--	--	--	---	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	3
Trend (2071-2100, p85.0)	3

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *hohe* Gefährdung aus.

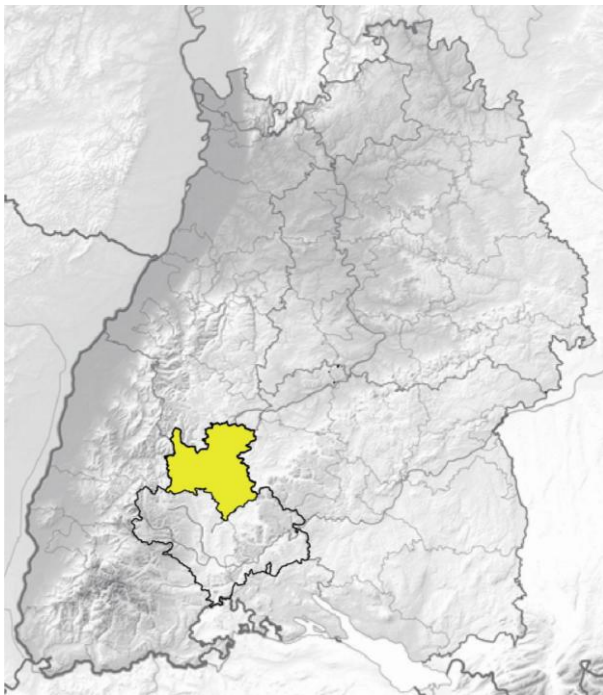
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (3 / *hoch*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (3 / *hoch*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	138.719
Fläche:	76.943 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	9.853 ha
gemittelte Höhenlage:	496 m ü. NN

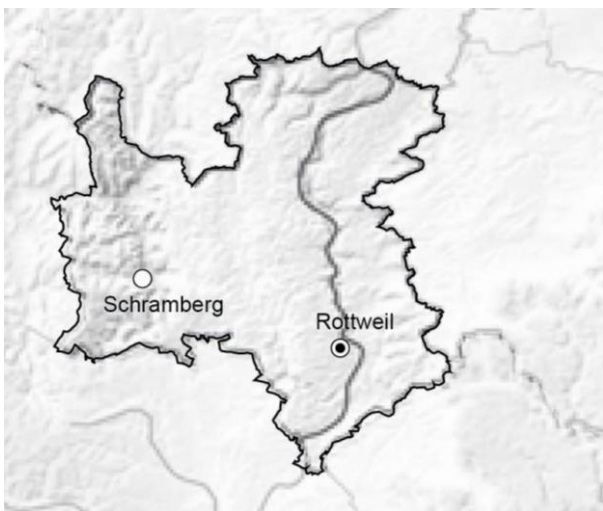


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *geringe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 1). Er ist damit einer von 10 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	1
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	1			1
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	1			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			1
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			

Risiko für Schäden an Gebäuden	1			1
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	1			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	1			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	1			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	1			1
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	1

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastung« mit der Gefährdungsstufe *mittel* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus.

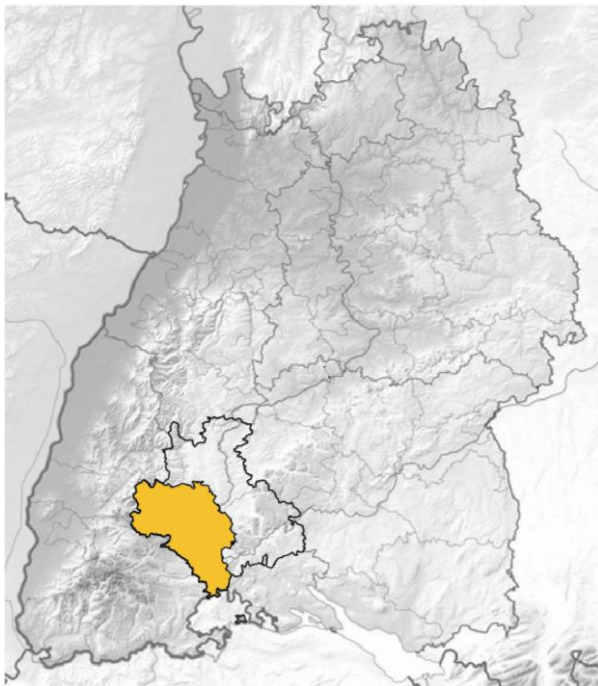
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft erhöht sich die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (auf 2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs (Tendenz).

Die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (1 / *gering*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	206.214
Fläche:	102.526 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	11.742 ha
gemittelte Höhenlage:	752 m ü. NN



Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 10 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Süden zeigt sich für den Klimafaktor »Sommertag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis; hier befindet sich u.a. die Kommune Donaueschingen.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
---	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen		2		2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	1			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			1
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			

Risiko für Schäden an Gebäuden	1			1
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	1			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	1			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	1			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung		2		2
---	--	---	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung*
in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0)
ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Sternerisiko der über 75-Jährigen« und »Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastung« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

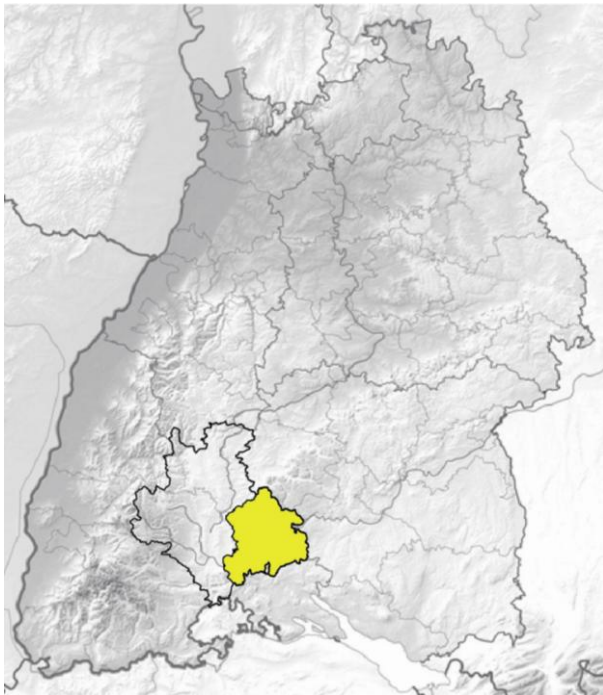
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	134.204
Fläche:	73.435 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	8.528 ha
gemittelte Höhenlage:	668 m ü. NN

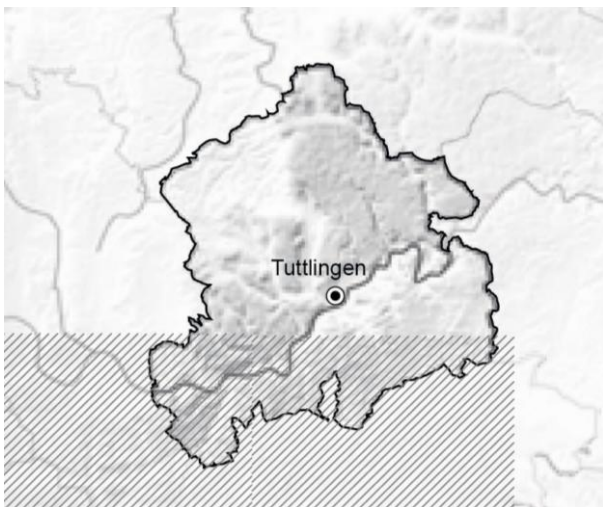


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *geringe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 1). Er ist damit einer von 10 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Süden zeigt sich für die Klimafaktoren »Sommertag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Ein Teilgebiet im Süden weist zusätzlich für den Klimafaktor »Kühlgradtag« eine höhere Belastung auf (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	1
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	1			1
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	1			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	1			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			1
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			

Risiko für Schäden an Gebäuden	1			1
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	1			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	1			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	1			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	1			1
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	1
Trend (2071-2100, p85.0)	1

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus.

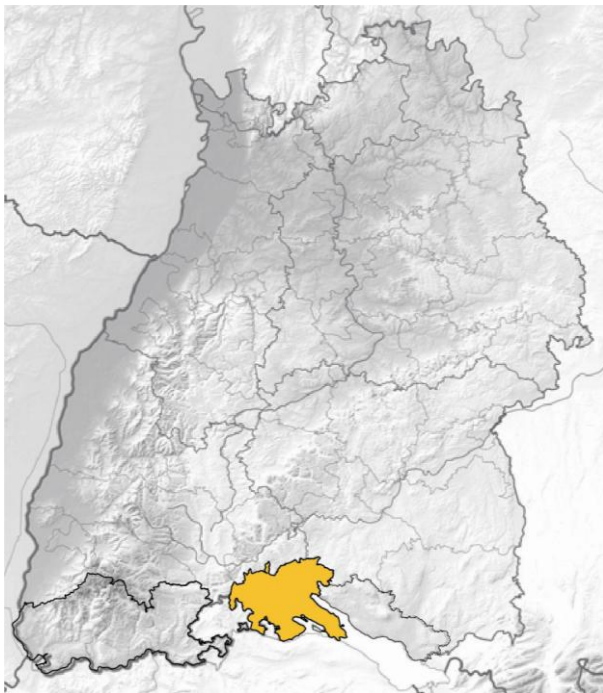
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (1 / *gering*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (1 / *gering*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	432.977
Fläche:	81.798 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	12.590 ha
gemittelte Höhenlage:	432 m ü. NN

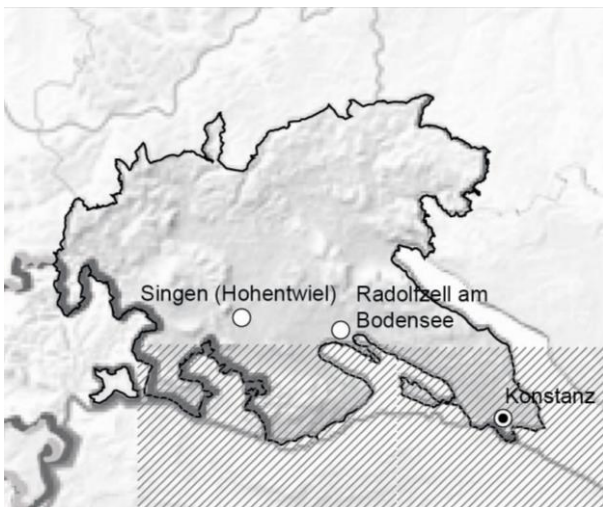


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den äußersten Ausläufer im Süden zeigt sich für die Klimafaktoren »heißer Tag« und »Hitzeperiode« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis; hier befindet sich u.a. die Kommune Konstanz.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			

Risiko für Schäden an Gebäuden	1			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der Aspekt »Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor« nur eine *geringe* Gefährdung aufweist.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Risiko für Schäden an Gebäuden« nur eine *geringe* Gefährdung aufweist.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

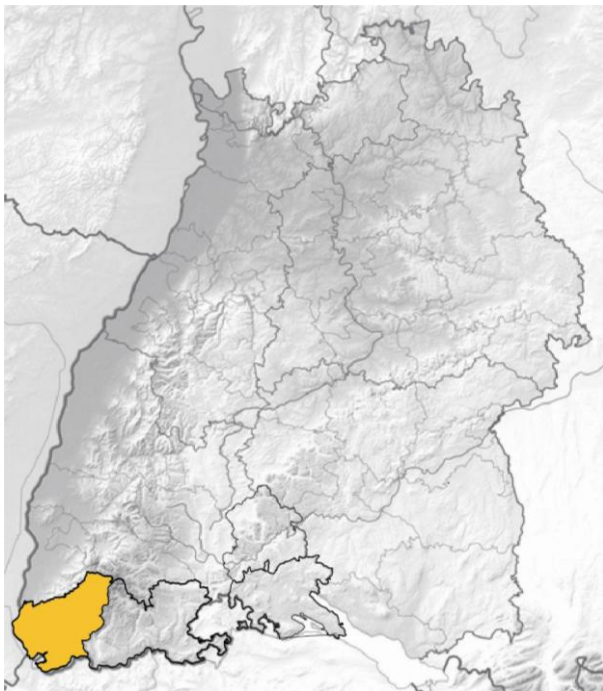
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in der nächsthöheren Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	223.286
Fläche:	80.677 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	10.189 ha
gemittelte Höhenlage:	307 m ü. NN

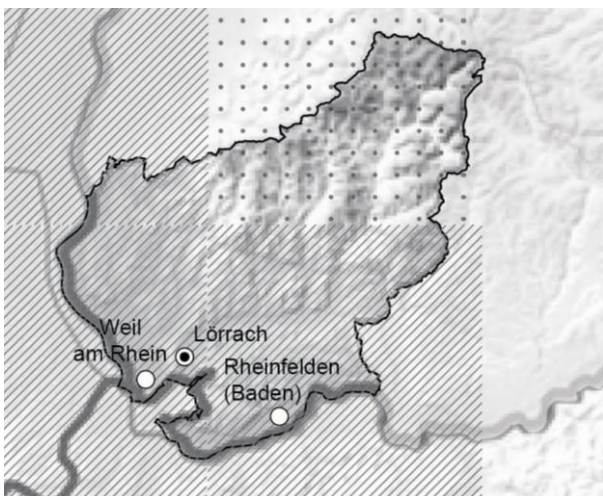


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Süden und Westen zeigt sich für die Klimafaktoren »heißer Tag« und »Kühlgradtag« eine höhere Belastung als für den restlichen Kreis, wobei die höchste mit der Expositionsstufe 3 im Westen anzutreffen ist; hier befinden sich u.a. die Kommunen Lörrach und Weil am Rhein.

Zusätzlich weist der Westen auch für die Klimafaktoren »Sommertag« und »Hitzeperiode« eine höhere Belastung auf (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis.

Für den Norden dagegen zeigt sich für dieselben Klimafaktoren eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1).

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	1			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	1			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Risiko für Schäden an Gebäuden« und »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

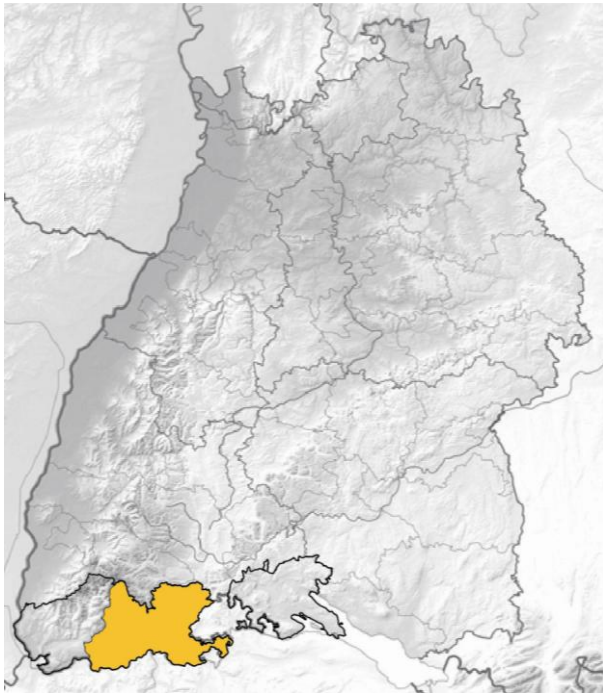
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	166.034
Fläche:	113.115 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	11.461 ha
gemittelte Höhenlage:	399 m ü. NN

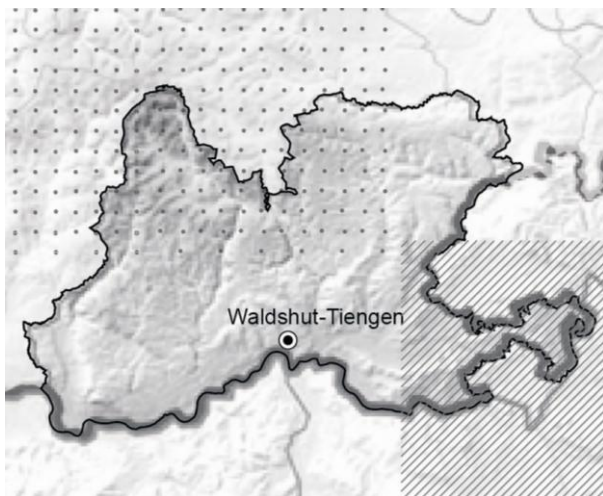


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den südöstlichen Ausläufer zeigt sich für den Klimafaktor »Sommertag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 3) als für den restlichen Kreis.

Für nördliche Teilgebiete zeigt sich dagegen für die Klimafaktoren »Sommertag«, »heißer Tag« und »Kühlgradtag« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Teil.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

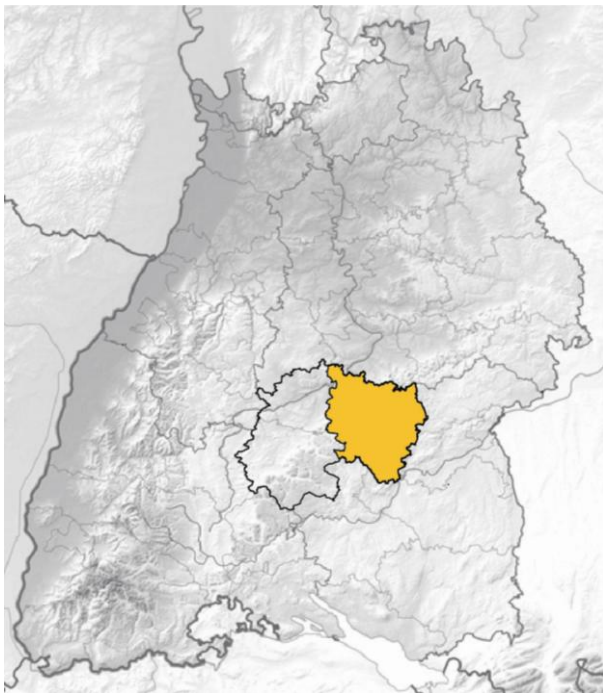
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	432.977
Fläche:	109.272 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	14.210 ha
gemittelte Höhenlage:	405 m ü. NN



Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Nordwesten zeigt sich für alle hier betrachteten Klimafaktoren (»Sommertag«, »heißer Tag«, »Hitzeperiode«, »Kühlgradtag«) eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis; hier befinden sich u.a. die Kommunen Reutlingen und Metzingen.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen		2		2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	1			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen		2		

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor		2		2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		

Risiko für Schäden an Gebäuden		2		2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)		2		
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)		2		
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung		2		2
--	--	---	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der »Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastung« nur eine *geringe* Gefährdungsstufe aufweist.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

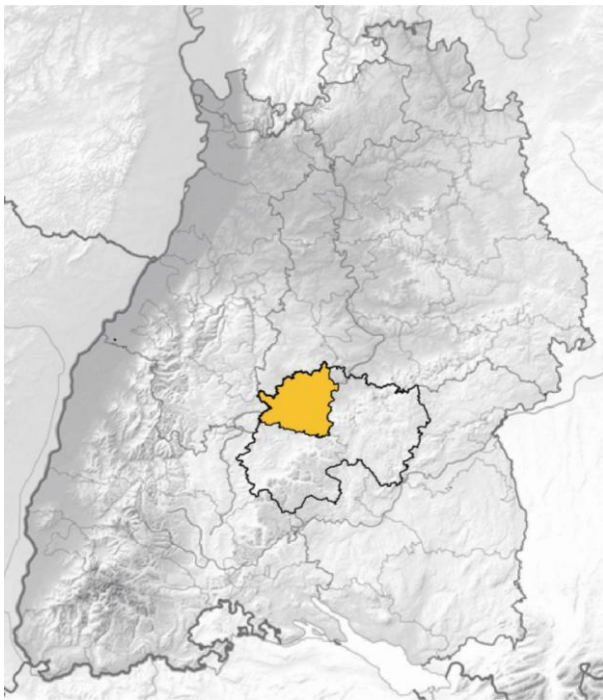
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	221.977
Fläche:	51.919 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	9.175 ha
gemittelte Höhenlage:	388 m ü. NN

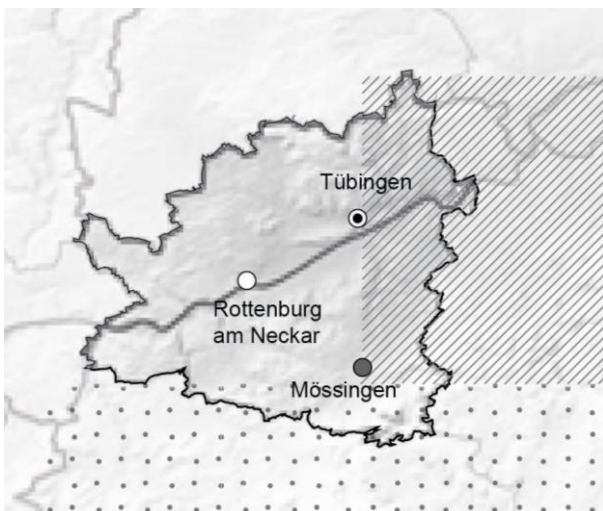


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den äußersten Süden zeigt sich für die Klimafaktoren »Sommertag«, »heißer Tag« und »Kühlgradtag« eine geringere Belastung (Expositionsstufe 1) als für den restlichen Kreis.

Der östliche Teil weist für den Klimafaktor »Hitzeperiode« eine höhere Belastung auf (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis; hier liegt u.a. die Kommune Tübingen.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
---	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
---	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

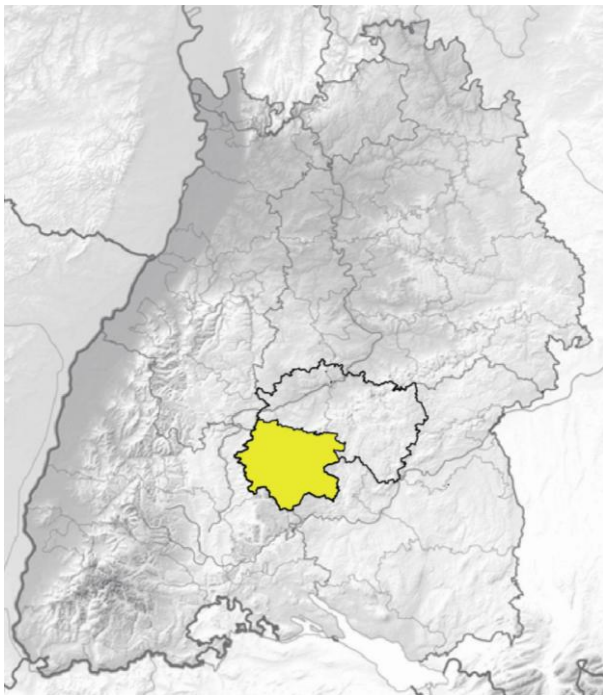
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	187.698
Fläche:	91.771 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	12.268 ha
gemittelte Höhenlage:	625 m ü. NN



Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *geringe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 1). Er ist damit einer von 10 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	1
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	1			1
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen		2		
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	1			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			1
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			

Risiko für Schäden an Gebäuden	1			1
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	1			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	1			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	1			1
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastung« mit der Gefährdungsstufe *mittel* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« mit der Gefährdungsstufe *mittel* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus.

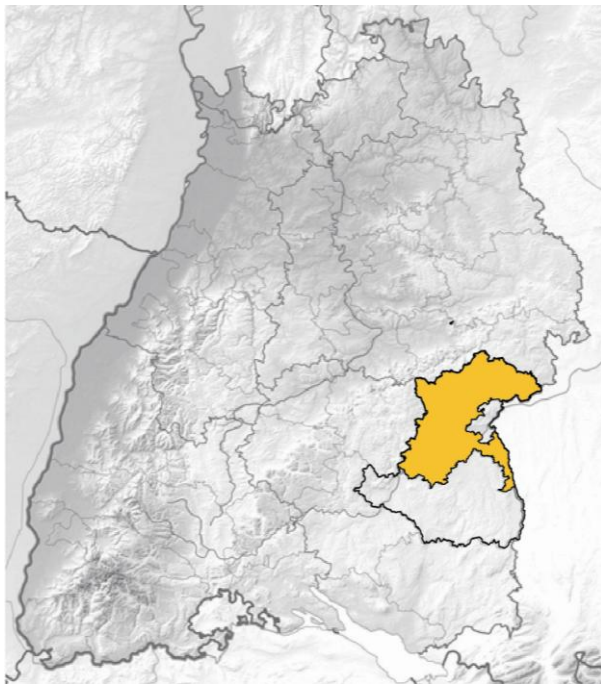
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft erhöht sich die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in der nächsthöheren Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	189.825
Fläche:	135.867 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	15.338 ha
gemittelte Höhenlage:	505 m ü. NN

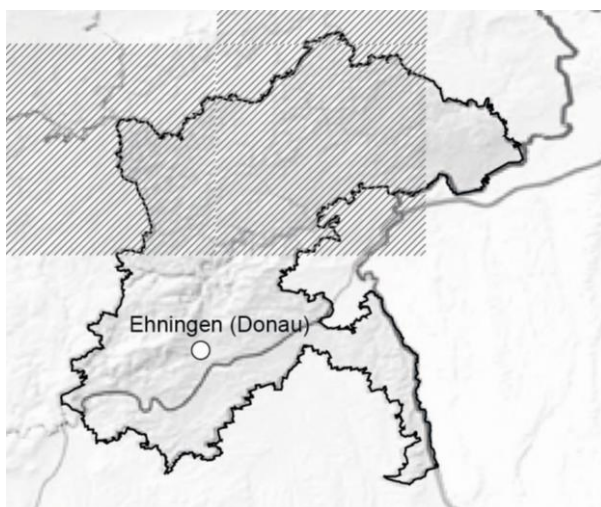


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 10 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Südwesten zeigt sich für die Klimafaktoren »Sommertag«, »heißer Tag« und »Kühlgradtag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	1			1
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	1			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	1			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			1
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			

Risiko für Schäden an Gebäuden		2		2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	1			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	1			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung		2		2
--	--	---	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei die Aspekte »Risiko für Schäden an Gebäuden« und »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

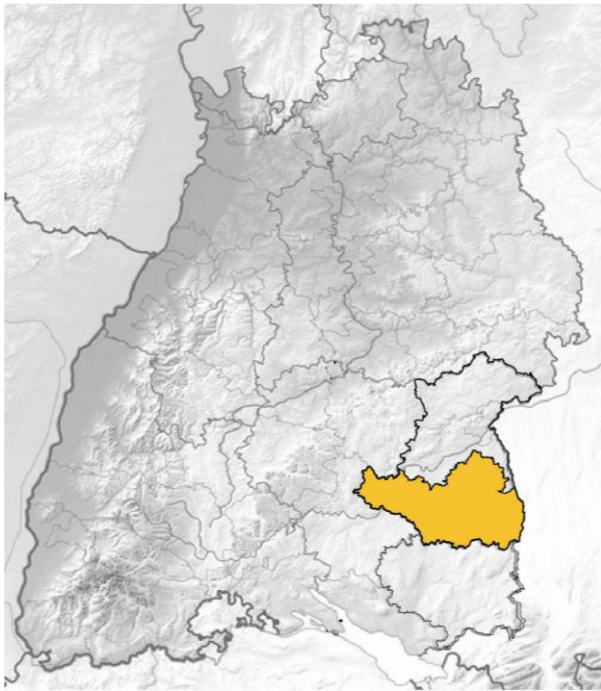
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (auf 2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	189.523
Fläche:	140.975 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	15.949 ha
gemittelte Höhenlage:	554 m ü. NN

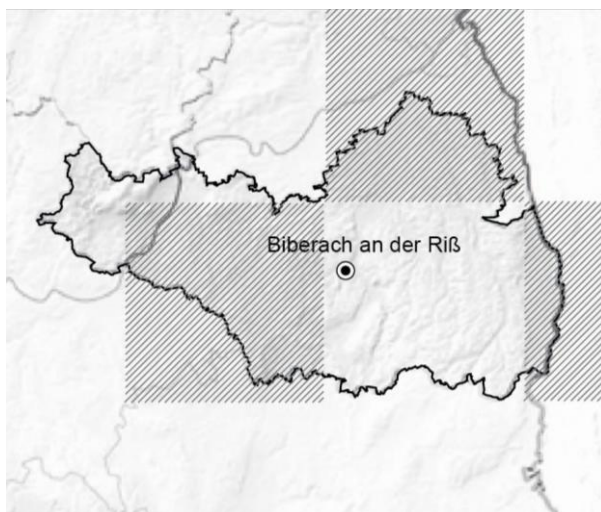


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 10 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Norden sowie den äußersten Osten und Teilgebiete im Südwesten zeigt sich für den Klimafaktor »Sommertag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Für den Norden zeigt sich zusätzlich für den Klimafaktor »Kühlgradtage« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	1			1
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	1			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	1			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor		2		

Risiko für Schäden an Gebäuden		2		2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	1			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)		2		
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	1			1
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Risikos leicht bzw. stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor hierzu besonders beiträgt.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der Aspekt »Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)« nur eine *geringe* Gefährdungsstufe aufweist.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus.

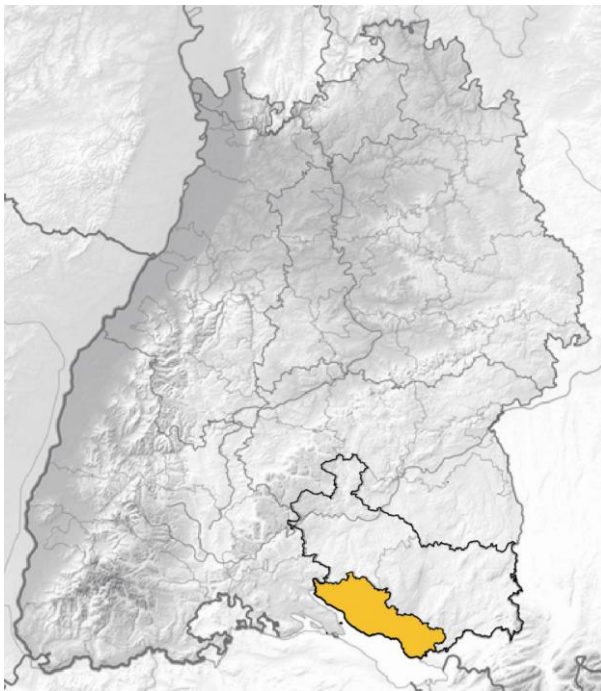
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (auf 2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	209.799
Fläche:	66.479 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	9.699 ha
gemittelte Höhenlage:	431 m ü. NN

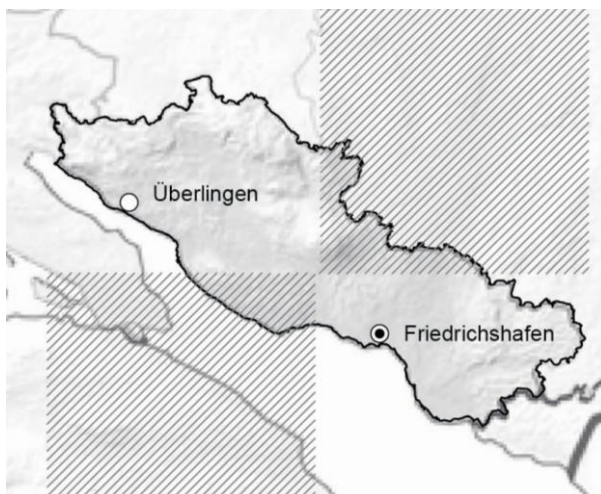


Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *mittel* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine merkliche Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Mittelteil zeigt sich für den Klimafaktor »heißer Tag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Im mittleren Westen zeigt sich für den Klimafaktor „Hitzeperiode“ ebenfalls eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			

Risiko für Schäden an Gebäuden	1			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)		2		
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)		2		
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	1			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung		2		2
--	--	---	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei der Aspekt des Risikos leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit sowohl im tertiären als auch im sekundären Sektor hierzu besonders beiträgt..
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus, wobei die Aspekte des Bedarfs zur Gebäudekühlung sowohl im tertiären als auch im sekundären Sektor hierzu besonders beitragen.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

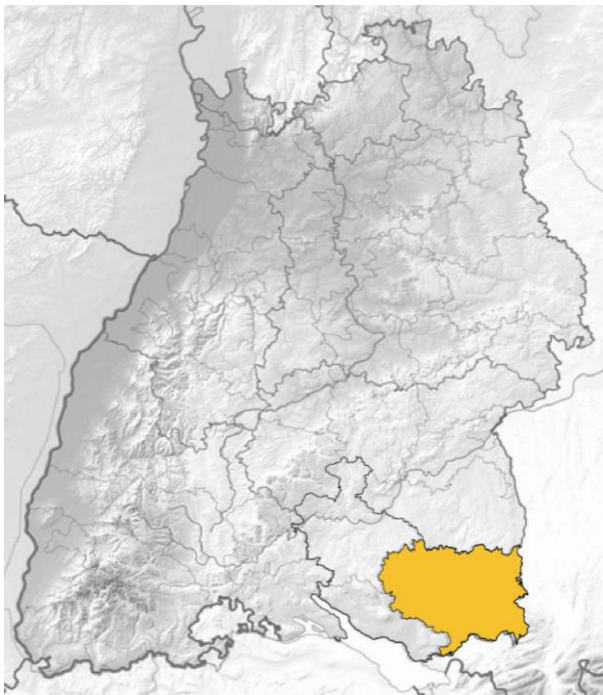
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	277.909
Fläche:	163.183 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	16.893 ha
gemittelte Höhenlage:	520 m ü. NN



Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *mittlere* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 2). Er ist damit einer von 18 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Westen zeigt sich für die Klimafaktoren »Sommertag« und »heißer Tag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis; hier befinden sich u.a. die Kommunen Weingarten und Ravensburg.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	2
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	-------------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	2			2
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	2			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	2			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			2
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	2			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	2			

Risiko für Schäden an Gebäuden	2			2
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	2			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	2			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen	2			

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	2			2
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	2
Trend (2071-2100, p85.0)	2

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *mittlere* Gefährdung aus.

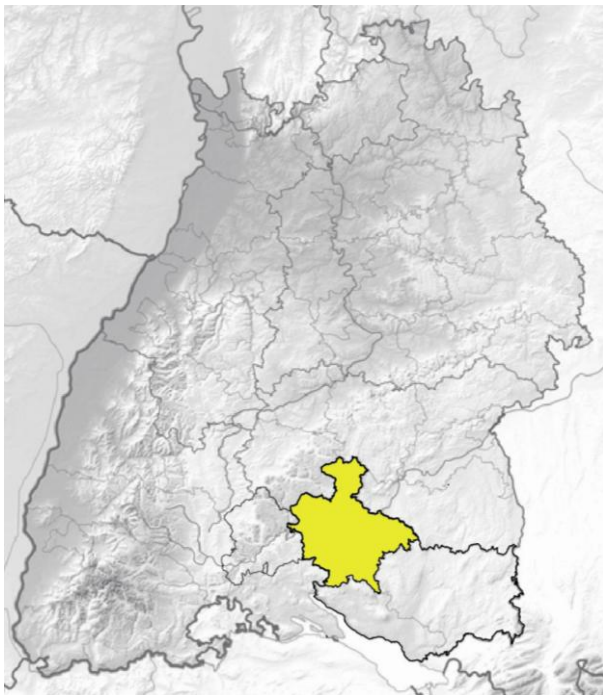
Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (2 / *mittel*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (2 / *mittel*) befindet (Trend).

Einwohnerzahl:	129.848
Fläche:	120.434 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	11.743 ha
gemittelte Höhenlage:	596 m ü. NN



Potenzielle Gesamtvulnerabilität

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) weist der LKR eine *geringe* potenzielle Gesamtvulnerabilität auf (Stufe 1). Er ist damit einer von 10 LKR in dieser Risikostufe.

Die temperaturbezogene Exposition kann für diesen Zeitraum als *gering* eingestuft werden. Gemessen an den möglichen Entwicklungen in ganz Baden-Württemberg weist der Kreis damit voraussichtlich eine eher niedrige Steigerung der Exposition auf.

Eine genauere Aufschlüsselung in Teilvulnerabilitäten zeigt die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.



Gebiete mit erhöhter Exposition

Für den Süden und den Osten zeigt sich für den Klimafaktor »Sommertag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Für den Süden zeigt sich zusätzlich für den Klimafaktor »Kühlgradtag« eine höhere Belastung (Expositionsstufe 2) als für den restlichen Kreis.

Summe der Teilvulnerabilitäten 2021-2050, p 50.0	1
--	----------

Themenfelder: Mensch, Wirtschaft, bauliche Umwelt, Siedlungsgrün	gering	mittel	hoch	pot. Vuln.
--	--------	--------	------	------------

Sterberisiko der über 75-Jährigen	1			1
Risiko für Gesundheitsschäden bei Personen mit Vorbelastungen	1			
Risiko für Gesundheitsschäden bei unter 5-Jährigen	1			

Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			1
Risiko leicht eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im tertiären Sektor	1			
Risiko stark eingeschränkter Leistungsfähigkeit im sekundären Sektor	1			

Risiko für Schäden an Gebäuden	1			1
Bedarf zur Gebäudekühlung (tertiärer Sektor)	1			
Bedarf zur Gebäudekühlung (sekundärer Sektor)	1			
Risiko für Schädigung von Verkehrswegen		2		

Risiko für Schädigung von Flächen zur Erholung	1			1
--	---	--	--	----------

potenzielle Gesamtvulnerabilität weitere Betrachtungsfälle	
Tendenz (2021-2050, p85.0)	1
Trend (2071-2100, p85.0)	1

Erläuterungen zu den Teilvulnerabilitäten

Bezogen auf den *Median der Entwicklung* in der nahen Zukunft (2021-2050, p50.0) ergeben sich folgende Teilvulnerabilitäten:

- Themenfeld Mensch: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld Wirtschaft: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung für alle betrachteten Teilaspekte aus.
- Themenfeld bauliche Umwelt: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus, wobei für den Aspekt »Risiko für Schädigung von Verkehrswegen« mit der Gefährdungsstufe *mittel* ein höheres Risiko zu verzeichnen ist.
- Themenfeld Siedlungsgrün: Der LKR zeichnet sich durch eine *geringe* Gefährdung aus.

Andere Klimaprojektionen

Für die *stärkste Klimaveränderung* gilt:

In der nahen Zukunft bleibt die Stufe der potenziellen Gesamtvulnerabilität (1 / *gering*) des LKR im Verhältnis zu den Entwicklungen in allen Kreisen Baden-Württembergs bestehen (Tendenz).

Auch die ferne Zukunft zeigt, dass sich die potenzielle Gesamtvulnerabilität im Verhältnis zu den Entwicklungen in Baden-Württemberg in derselben Stufe (1 / *gering*) befindet (Trend).